

Verarbeitendes Gewerbe:

Herausragende Lage – schwindender Optimismus

Bauhauptgewerbe:

Vermehrte Preissteigerungen im Hoch- und Tiefbau

Großhandel:

Stabiles Geschäftsklima

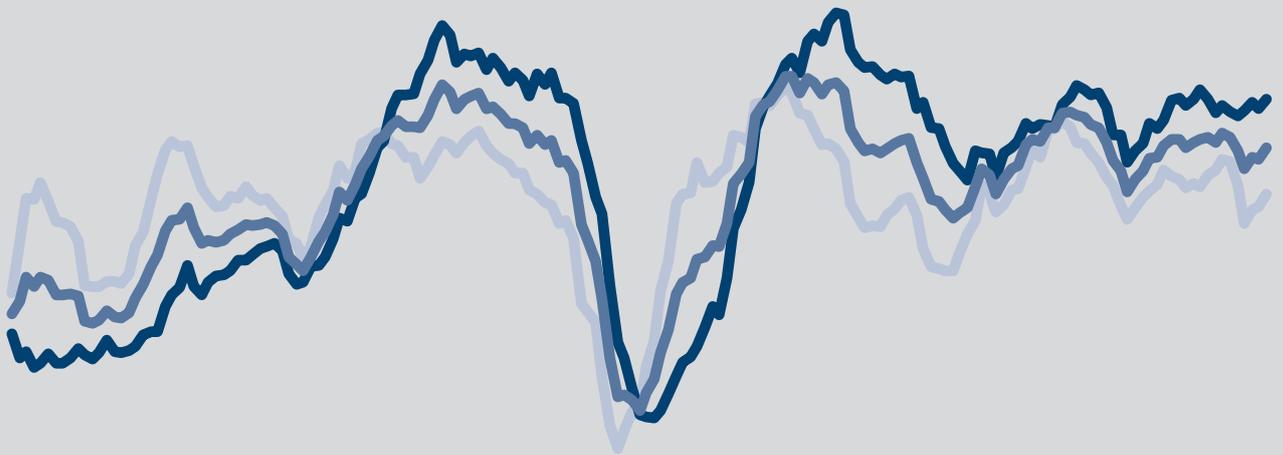
Einzelhandel:

Aufkeimender Pessimismus

Dienstleistungen:

Leichte Abkühlung des Geschäftsklimas

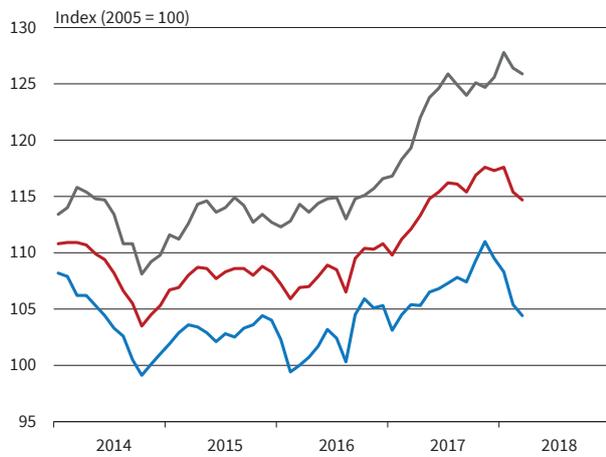
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



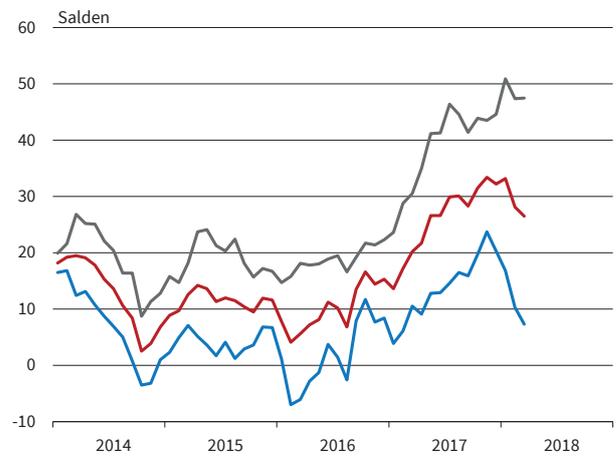
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen März 2018

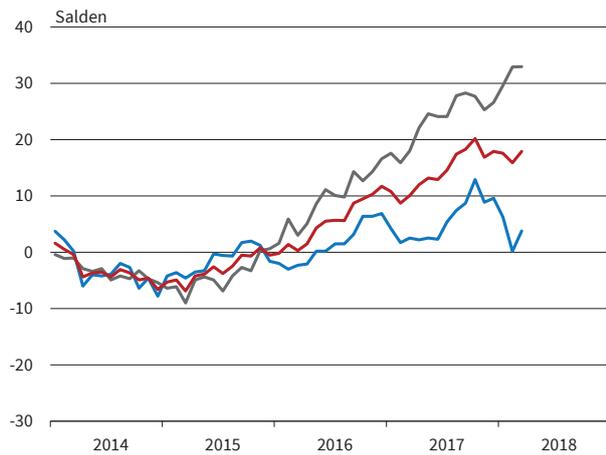
Gewerbliche Wirtschaft¹



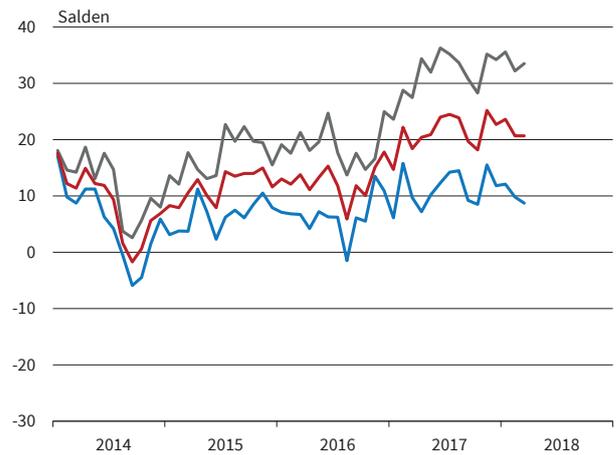
Verarbeitendes Gewerbe



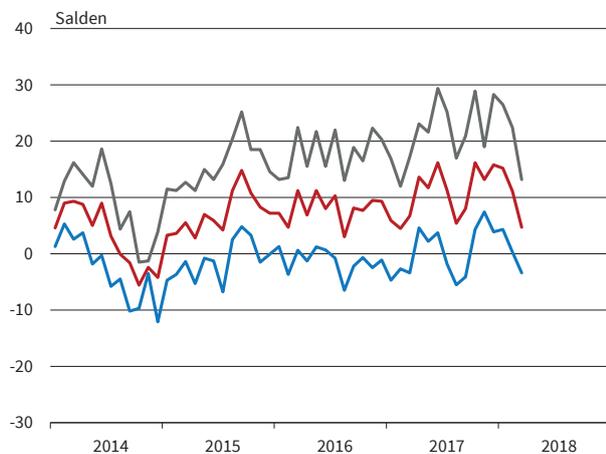
Bauhauptgewerbe



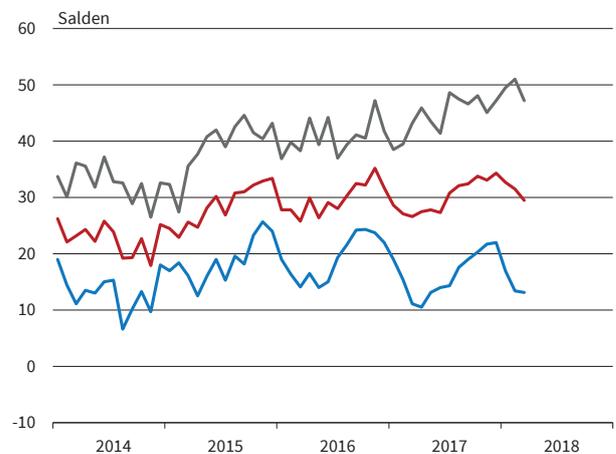
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Herausragende Lage – schwindender Optimismus

I.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** war eine leichte Verschlechterung des Geschäftsklimas – auf sehr hohem Niveau – zu beobachten. Zwar konnte der Lageindikator den außerordentlich guten Vormonatswert sogar marginal überbieten, eine weitere Verbesserung der Geschäftslage in den kommenden Monaten erwarteten die Teilnehmer hingegen erneut seltener, was bei der Berechnung des Gesamtindikators stärker ins Gewicht fiel. Die Nachfrageentwicklung gewann wieder ein Stück an Dynamik. Auch bezüglich der Auftragsbestände wurde weiterhin vielerorts von Zuwächsen berichtet. Laut amtlicher Statistik lag die Reichweite der Orderbücher im Januar um 5,8% über dem entsprechenden Vorjahreswert. Insbesondere in den untergeordneten Hauptgruppen Vorleistungs- und Investitionsgüter waren beträchtliche Zunahmen um jeweils über 7% zu verzeichnen. Mit diesen Auftragsbeständen zeigten sich die teilnehmenden Industrieunternehmen im März herausragend oft zufrieden, im Vormonat war dies allerdings noch etwas häufiger der Fall. Von Produktionsausweitungen wurde wieder öfter berichtet, womit die branchenspezifisch niedrigen Lagerbestände allerdings nur zu geringen Teilen wieder aufgefüllt werden konnten.

II.

Der Bereich Herstellung von **Gummi- und Kunststoffwaren** hat sich in jüngster Vergangenheit sehr günstig entwickelt. Laut amtlicher Statistik konnte die Produktion im zurückliegenden Jahr preisbereinigt um 3,9% erhöht werden und auch die jüngsten veröffentlichten Zahlen (Januar 2018) weisen auf eine Fortsetzung dieser Entwicklung im laufenden Jahr hin. Passend hierzu bewegte sich der Lageindikator in den vergangenen Monaten durchweg auf einem außergewöhnlich günstigen Niveau und notierte im März auf dem höchsten Stand seit über sechs Jahren. Die Geschäftsperspektiven verloren indessen im ersten Quartal 2018 merklich an Optimismus. In Konsequenz konnte der übergeordnete Klimaindikator das zum Jahresende 2017 vorherrschende hervorragende Niveau im laufenden Jahr nicht ganz halten. Das aktuelle Geschäftsklima kann aber dennoch als sehr günstig gelten. Von einer steigenden Nachfrage und wachsenden Auftragsbeständen wurde im März erneut seltener berichtet. Auch die Zufriedenheit mit den Auftragsbüchern war auf hervorragendem Stand klar rückläufig.

III.

Die Hersteller **elektrischer Ausrüstung** konnten ihren Umsatz laut amtlicher Statistik im vergangenen Jahr real um 6,6% steigern. Insbesondere das Auslandsgeschäft entwickelte sich mit einem Zuwachs um 8,1% blendend. Auch die jüngsten Umsatzzahlen (Januar 2018) lagen weit über dem entsprechenden Vorjahreswert. In Anbetracht dieser komfortablen Ausgangslage verwundert es nicht, dass die Lageurteile im ersten Quartal ausgesprochen positiv ausfielen, wenngleich der im Januar erreichte außergewöhnlich hohe Wert in den Folgemonaten nicht gehalten werden konnte. Ähnlich verhielt es sich mit dem Gesamtindikator zum Geschäftsklima, welcher aktuell aber immer noch auf einem her-

ausragenden Niveau notierte. Die Teilnehmer berichteten über das erste Quartal hin weit verbreitet von einer steigenden Nachfrage, wobei die Entwicklung vom Januar ausgehend an Dynamik einbüßte. Auch die Auftragsbestände waren vielerorts angewachsen und die Zufriedenheit mit ihnen war per saldo – mit ebenfalls sinkender Tendenz – sehr stark ausgeprägt. Die Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr fielen im März merklich zurückhaltender aus, die optimistischen Stimmen waren aber weiterhin klar in der Überzahl.

IV.

Im Bereich **Maschinenbau** – dem größten industriellen Arbeitgeber Deutschlands – konnte im vergangenen Jahr eine günstige Entwicklung beobachtet werden: Dank steigender Umsätze hat sich die Ertragslage im Jahresverlauf 2017 verbessert. Mit gestiegenen Material- und Personalkosten ergab sich damit insgesamt eine zufriedenstellende Ertragssituation, die sich bei fortgesetztem Umsatzwachstum im laufenden Jahr weiter verbessern dürfte. Diese günstige Ausgangssituation honorierten die Teilnehmer mit außergewöhnlich positiven saldierten Lageurteilen im ersten Quartal. Der Überhang der optimistischen Stimmen bezüglich einer weiteren Verbesserung in den kommenden Monaten nahm hingegen merklich ab. Der im Februar des laufenden Jahres abgeschlossene Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie wird die Unternehmen vor einige Herausforderungen stellen und mag bei dem Rückgang des Erwartungsindikators eine Rolle gespielt haben. Die Nachfrage zog weit verbreitet an, wobei die Entwicklung im Vergleich zum vorangegangenen Quartal an Dynamik einbüßte. Auch bezüglich der Auftragsbestände wurde vielerorts von Zuwächsen berichtet. Mit dem aktuellen Stand der Orderbücher zeigten sich die Teilnehmer per saldo äußerst zufrieden. Obgleich im Rahmen der jüngsten Befragung wieder deutlich vermehrt von einer Ausweitung der Produktionsmenge berichtet wurde, verblieben die Lagerbestände in einem für die Branche unterdurchschnittlichen Bereich. Auf den ausländischen Märkten sahen die Unternehmen seltener neue Absatzchancen. Dennoch wurde vielerorts mit einer günstigen Entwicklung der Exportgeschäfte gerechnet. Die Produktionspläne wurden in Anbetracht dessen und im Hinblick auf die niedrigen Lagerbestände deutlich angehoben. Insgesamt verlor der Klimaindikator im ersten Quartal an Wert, notierte aber weiterhin auf einem hervorragenden Niveau.

Felix Leiss

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

März 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat						Pläne und Erwartungen				
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	(In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for intermediate goods]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for investment goods]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for consumer goods]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for textiles]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for wood, wicker, basket, and cork products]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper, cardboard, and related products]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Gummi- u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastic products]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics, and stone/earth processing]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for data processing, electronic, and optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for machinery manufacturing]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for furniture manufacturing]										

	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	20,2	21,7	26,6	26,6	29,9	30,1	28,3	31,5	33,4	32,2	33,2	28,1	26,5
Geschäftslage	30,5	35,0	41,2	41,3	46,4	44,6	41,4	43,9	43,5	44,6	50,9	47,4	47,5
Geschäftserwartungen	10,5	9,1	12,8	12,9	14,6	16,5	15,9	19,7	23,7	20,3	16,8	10,3	7,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,2	3,9	5,2	10,4	9,9	10,3	12,2	17,1	15,1	16,1	19,3	16,8	14,6
Produktionspläne	15,3	15,1	16,6	16,8	19,0	17,8	21,0	22,6	21,7	22,3	21,4	15,3	12,1
Exportserwartungen	13,8	13,9	14,9	17,5	20,3	17,9	18,8	21,2	21,3	19,8	16,6	14,8	12,8
Kapazitätsauslastung (%)		86,0			86,7			87,3			87,9		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	20,5	25,6	24,5	26,4	29,3	29,7	30,3	32,9	34,4	33,8	34,9	30,4	29,0
Geschäftslage	33,6	40,6	38,9	41,9	45,3	43,5	41,8	44,2	47,2	48,0	54,7	50,0	49,6
Geschäftserwartungen	8,1	11,5	11,0	11,9	14,3	16,7	19,4	22,2	22,3	20,4	16,7	12,4	10,1
Auftragsbestandsbeurteilung	8,0	11,5	9,4	15,6	14,9	16,0	22,0	23,8	24,8	25,3	22,2	21,5	14,8
Produktionspläne	14,5	13,2	12,8	15,3	15,1	15,9	20,1	23,2	25,2	25,7	24,3	13,6	8,4
Exportserwartungen	12,0	12,5	10,9	12,7	15,2	14,8	17,3	20,0	20,8	19,8	12,6	13,3	10,0
Kapazitätsauslastung (%)		86,2			86,2			86,8			87,8		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	22,1	18,1	30,7	30,0	34,3	34,1	30,5	39,5	39,0	34,7	36,2	31,3	29,9
Geschäftslage	30,5	31,9	46,3	45,1	52,7	50,4	45,1	53,6	48,4	49,8	57,8	56,1	55,5
Geschäftserwartungen	14,1	5,2	16,1	15,8	17,2	18,8	16,7	26,2	29,9	20,6	16,4	8,9	6,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,3	-2,2	3,2	9,7	7,5	8,4	6,7	17,8	13,1	17,0	23,5	20,7	20,5
Produktionspläne	13,3	15,4	18,9	14,5	26,9	15,8	26,9	24,4	21,8	20,2	22,6	18,0	16,2
Exportserwartungen	14,0	12,9	18,4	24,6	28,5	20,9	19,1	23,7	25,8	22,8	23,6	18,6	14,8
Kapazitätsauslastung (%)		87,2			89,0			89,9			90,8		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	17,6	19,8	21,7	18,1	20,3	18,3	18,4	14,4	18,0	20,9	18,5	14,2	15,4
Geschäftslage	27,9	36,7	35,1	29,2	33,4	29,9	28,6	27,2	25,5	30,9	31,2	23,9	27,9
Geschäftserwartungen	7,7	4,1	9,0	7,6	7,8	7,3	8,7	2,4	10,7	11,2	6,5	4,9	3,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,9	-3,5	-6,4	0,5	0,5	6,5	4,3	5,9	5,7	5,5	10,9	2,0	-0,2
Produktionspläne	11,9	14,8	17,8	17,8	10,9	19,9	17,9	19,8	16,9	16,8	12,1	10,5	7,9
Exportserwartungen	13,5	19,0	19,4	14,2	15,8	14,2	16,1	16,4	22,9	17,8	9,4	11,3	13,3
Kapazitätsauslastung (%)		85,8			86,7			85,5			85,1		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	13,9	11,8	11,1	13,1	21,0	13,9	9,4	0,0	10,2	13,5	23,5	11,3	9,0
Geschäftslage	17,0	16,1	16,2	26,0	26,6	28,7	22,6	11,7	18,7	16,4	21,8	12,4	20,9
Geschäftserwartungen	10,9	7,6	6,1	0,8	15,6	0,1	-3,0	-11,0	2,0	10,7	25,2	10,3	-2,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,3	-3,1	-5,3	-3,1	-0,1	-10,9	-2,7	-4,1	-2,8	-4,0	-2,9	-11,7	-1,2
Produktionspläne	22,5	22,8	27,6	21,1	20,2	29,3	12,8	13,5	10,2	21,3	17,8	17,9	10,6
Exportserwartungen	9,5	7,8	8,0	11,0	10,9	15,5	16,8	9,1	3,8	6,5	10,3	7,9	12,2
Kapazitätsauslastung (%)		79,2			78,5			78,2			78,2		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	22,3	22,2	26,0	31,6	30,0	30,4	28,2	41,7	39,5	35,1	36,4	31,5	30,9
Geschäftslage	29,7	30,7	40,5	46,4	39,6	42,4	38,8	50,7	46,0	44,1	53,3	49,6	52,7
Geschäftserwartungen	15,1	14,1	12,4	17,7	20,8	19,1	18,1	33,0	33,1	26,5	20,5	14,6	10,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,7	0,7	-3,6	6,1	5,0	5,1	3,7	15,4	11,4	16,6	21,3	25,1	28,4
Produktionspläne	12,3	17,8	20,1	17,2	24,4	23,0	21,8	25,6	31,6	23,8	17,8	16,5	24,3
Exportserwartungen	21,5	18,7	28,3	26,3	27,7	26,0	31,8	32,9	42,6	34,1	29,8	25,1	21,5
Kapazitätsauslastung (%)		86,0			87,3			87,8			88,3		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	21,3	10,8	38,3	31,6	36,1	39,5	29,9	40,3	40,0	39,7	37,0	28,8	25,2
Geschäftslage	29,9	28,1	56,9	47,8	67,9	60,7	48,2	61,4	49,3	62,6	65,7	65,4	61,9
Geschäftserwartungen	13,1	-5,1	21,1	16,4	8,1	20,1	13,0	20,9	31,0	18,7	11,4	-2,7	-6,4
Auftragsbestandsbeurteilung	5,1	-12,1	7,7	11,7	9,4	7,6	8,4	19,6	16,4	12,0	29,6	11,6	11,5
Produktionspläne	14,3	5,5	11,1	14,4	25,7	2,9	33,7	26,2	9,6	13,3	24,6	15,4	0,3
Exportserwartungen	6,8	2,3	8,2	27,8	30,5	14,7	6,8	16,0	9,2	15,3	18,6	8,8	2,4
Kapazitätsauslastung (%)		90,0			91,3			93,2			93,9		

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

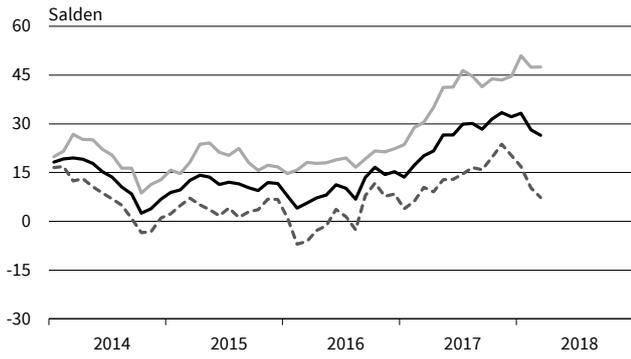
	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	36,0	42,2	42,5	38,7	43,5	48,0	42,6	47,0	41,0	41,8	46,4	42,2	37,8
Geschäftslage	46,9	58,6	67,2	65,9	69,7	70,0	62,4	67,2	64,7	62,3	69,4	59,1	59,9
Geschäftserwartungen	25,5	26,8	20,0	14,3	19,7	27,9	24,2	28,4	19,4	22,9	25,3	26,3	17,5
Auftragsbestandsbeurteilung	15,2	18,8	21,1	29,2	31,0	35,3	35,5	40,1	41,4	33,7	48,5	30,9	30,3
Produktionspläne	28,5	16,7	15,7	13,6	11,8	22,1	25,4	22,5	24,9	24,7	28,6	21,5	11,2
Exportserwartungen	21,2	21,3	15,3	23,6	27,8	29,7	27,9	27,6	22,9	21,2	20,0	29,2	15,5
Kapazitätsauslastung (%)		88,4			88,6			89,8			90,9		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	22,5	26,2	31,0	34,4	34,7	39,4	37,7	33,7	35,4	31,3	34,3	27,0	36,0
Geschäftslage	29,4	39,0	45,1	49,7	48,3	53,4	50,2	33,6	43,3	37,0	42,9	42,9	51,4
Geschäftserwartungen	15,7	14,1	17,7	20,1	21,9	26,2	25,8	33,7	27,8	25,9	26,0	12,2	21,5
Auftragsbestandsbeurteilung	5,3	19,8	18,9	24,0	22,9	33,0	30,4	28,0	25,2	32,7	28,0	26,0	24,3
Produktionspläne	32,3	33,9	42,2	36,9	31,1	40,3	27,7	22,6	30,6	32,3	43,3	19,0	36,0
Exportserwartungen	17,4	17,3	19,7	19,7	22,8	19,3	26,3	15,5	30,3	20,0	14,4	18,4	12,1
Kapazitätsauslastung (%)		86,3			89,0			86,3			88,9		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	-3,3	3,5	0,7	2,3	3,0	7,0	10,2	17,5	28,3	19,9	28,3	28,5	23,4
Geschäftslage	3,0	10,3	3,6	1,3	2,6	4,8	5,2	20,8	34,5	29,1	48,2	44,3	41,0
Geschäftserwartungen	-9,4	-3,0	-2,1	3,4	3,3	9,2	15,3	14,2	22,3	11,0	10,0	13,6	7,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-14,8	-3,6	-6,8	-0,6	-1,8	1,8	10,5	24,3	21,2	19,8	12,9	18,8	17,4
Produktionspläne	9,9	18,9	-10,0	-4,7	5,4	3,5	9,6	20,9	11,7	17,3	15,7	11,8	4,7
Exportserwartungen	2,3	2,4	1,3	2,2	2,6	2,7	10,0	21,8	10,9	14,2	6,8	13,6	9,5
Kapazitätsauslastung (%)		88,4			88,0			89,3			90,8		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	20,7	20,9	27,0	28,5	27,5	24,7	33,5	31,0	34,2	35,9	34,4	29,3	28,2
Geschäftslage	41,3	43,1	50,4	46,1	43,8	46,2	45,6	49,6	52,5	54,6	59,0	53,5	55,3
Geschäftserwartungen	1,8	0,7	5,8	12,2	12,3	5,2	22,0	13,7	17,2	18,5	12,2	7,3	4,0
Auftragsbestandsbeurteilung	2,0	5,2	12,7	21,1	12,7	13,7	22,0	23,8	27,7	28,9	28,3	28,9	22,8
Produktionspläne	9,2	13,0	18,0	20,8	15,2	16,7	19,2	24,8	31,0	34,3	28,5	19,4	17,1
Exportserwartungen	8,3	6,1	9,6	11,5	12,6	8,7	12,1	13,6	19,4	19,4	12,1	11,7	9,2
Kapazitätsauslastung (%)		83,4			85,5			87,3			87,9		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	21,4	25,7	21,0	23,0	29,1	31,9	29,2	30,4	35,4	36,6	35,4	33,4	31,8
Geschäftslage	35,7	40,8	32,3	38,8	45,0	43,7	41,5	39,9	44,7	52,4	53,5	54,3	46,7
Geschäftserwartungen	7,9	11,5	10,3	8,3	14,2	20,7	17,5	21,3	26,4	21,9	18,6	14,3	17,7
Auftragsbestandsbeurteilung	9,8	19,6	1,6	10,6	6,8	11,5	13,0	10,4	13,7	14,9	5,4	15,7	2,7
Produktionspläne	10,0	6,9	10,5	13,2	21,8	14,9	19,7	15,6	20,8	20,2	21,1	19,2	15,1
Exportserwartungen	13,9	25,2	19,5	5,4	16,6	14,3	20,6	23,3	22,8	20,5	11,8	13,9	19,1
Kapazitätsauslastung (%)		87,2			86,5			87,1			87,0		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	27,4	24,8	26,9	26,4	31,2	27,3	29,6	34,3	31,9	33,1	32,8	28,8	28,6
Geschäftslage	42,2	40,2	40,8	39,3	48,2	41,2	46,3	51,3	45,8	48,3	53,0	49,0	53,2
Geschäftserwartungen	13,6	10,3	13,9	14,1	15,4	14,2	14,0	18,5	18,8	18,8	14,1	10,2	6,4
Auftragsbestandsbeurteilung	12,0	7,6	8,2	9,8	12,9	18,7	21,1	19,6	16,8	23,0	17,6	15,8	8,8
Produktionspläne	17,6	14,2	14,5	10,3	15,2	12,4	18,3	26,5	23,5	24,3	25,0	10,9	5,3
Exportserwartungen	11,9	8,5	10,4	7,7	9,6	12,9	17,8	19,4	17,0	15,0	13,6	10,0	5,9
Kapazitätsauslastung (%)		82,2			83,5			84,0			84,7		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	11,9	15,2	26,4	26,8	28,6	24,3	22,2	23,3	20,5	21,8	21,5	21,0	18,8
Geschäftslage	29,0	31,2	36,8	38,6	37,0	37,2	35,2	31,4	29,2	34,3	40,2	37,8	31,0
Geschäftserwartungen	-4,0	0,3	16,4	15,5	20,5	12,2	10,0	15,4	12,1	10,0	4,2	5,3	7,2
Auftragsbestandsbeurteilung	10,6	11,7	13,2	9,4	12,1	9,8	16,9	18,5	20,4	25,1	24,4	21,9	16,4
Produktionspläne	11,8	6,7	5,2	16,2	9,0	13,3	14,0	15,1	6,8	19,3	16,9	4,6	1,8
Exportserwartungen	2,6	8,7	3,7	11,6	14,8	15,2	7,5	18,2	8,4	14,8	4,6	6,8	3,6
Kapazitätsauslastung (%)		88,0			87,9			87,8			87,8		

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

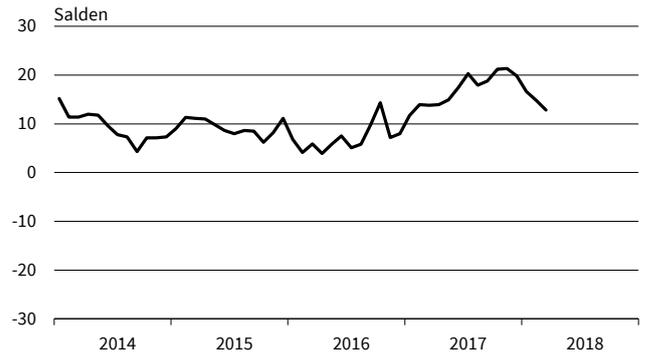
	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	0,3	3,8	4,9	3,8	7,6	7,6	4,6	6,6	2,5	4,6	14,1	7,0	1,6
Geschäftslage	4,0	15,9	13,4	13,0	22,0	14,8	8,3	14,4	5,0	11,3	22,1	13,4	8,0
Geschäftserwartungen	-3,4	-7,6	-3,2	-5,0	-5,8	0,7	1,0	-0,9	-0,1	-1,8	6,3	0,7	-4,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-31,0	-14,6	-18,6	-14,7	-9,4	-11,1	-13,8	-22,0	-28,2	-16,9	-5,5	-21,0	-23,1
Produktionspläne	-2,0	1,2	-1,6	0,0	3,4	-13,4	10,8	5,5	-2,3	7,0	1,4	-4,0	-8,1
Exportserwartungen	1,7	9,2	7,2	5,8	12,7	8,3	11,0	6,6	4,5	7,0	2,9	-0,1	-1,2
Kapazitätsauslastung (%)		84,2			82,5			81,7			83,9		
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	23,7	31,5	27,2	30,5	28,8	30,5	37,1	35,0	38,2	32,7	29,5	35,3	24,7
Geschäftslage	34,8	53,9	44,8	44,4	43,6	44,0	41,3	46,3	46,4	46,7	47,7	54,6	37,8
Geschäftserwartungen	13,1	11,1	10,8	17,4	14,8	17,8	32,9	24,1	30,3	19,4	12,6	17,4	12,3
Auftragsbestandsbeurteilung	8,3	9,9	8,5	10,5	8,0	4,9	18,1	13,0	16,8	14,9	15,6	18,5	8,1
Produktionspläne	12,2	4,5	9,7	12,3	-0,2	18,3	26,3	34,9	29,9	19,1	19,8	3,2	0,2
Exportserwartungen	18,4	13,6	8,2	25,6	17,0	21,9	25,9	20,6	25,8	19,3	13,3	8,3	6,3
Kapazitätsauslastung (%)		86,2			83,5			83,5			82,4		
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	11,5	22,3	21,3	17,2	9,0	19,6	15,4	21,7	24,1	23,4	17,5	10,1	12,5
Geschäftslage	24,9	33,6	33,6	22,3	15,9	30,8	25,9	30,2	29,0	35,0	31,6	25,7	25,9
Geschäftserwartungen	-1,0	11,5	9,6	12,2	2,2	9,1	5,3	13,5	19,3	12,4	4,2	-4,4	-0,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-26,2	7,9	7,4	-1,1	-11,7	-10,2	5,4	10,6	7,6	9,1	4,3	-0,1	-12,5
Produktionspläne	14,0	12,6	10,5	12,9	0,6	31,7	9,1	25,7	19,1	26,0	23,0	20,7	9,8
Exportserwartungen	12,2	22,4	18,7	27,3	25,0	23,1	23,8	25,3	28,1	16,2	14,0	21,6	13,5
Kapazitätsauslastung (%)		89,6			85,8			90,4			90,3		
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	6,6	24,3	19,8	28,1	22,9	27,3	15,6	15,5	22,8	26,8	32,4	13,6	15,9
Geschäftslage	16,2	40,9	42,5	43,8	47,6	48,9	30,4	23,9	31,6	37,1	53,2	35,1	42,2
Geschäftserwartungen	-2,5	8,8	-0,8	13,4	0,7	7,5	1,8	7,4	14,3	17,0	13,3	-5,9	-7,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,8	8,5	16,7	7,8	1,2	0,0	3,2	5,0	5,9	11,8	21,1	0,6	7,4
Produktionspläne	9,7	5,4	20,0	20,3	25,0	4,2	3,7	12,9	21,6	21,0	21,6	6,0	-6,9
Exportserwartungen	2,2	2,7	9,3	-1,2	7,3	-0,1	-0,1	10,5	9,3	10,9	9,5	-0,3	1,9
Kapazitätsauslastung (%)		83,2			83,7			82,2			89,3		
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	8,6	-1,0	3,1	-17,6	-10,2	-19,8	7,3	-15,6	-13,4	-2,6	10,9	-2,5	-12,1
Geschäftslage	12,3	11,6	5,1	-14,4	-9,9	-12,6	-11,1	-12,3	-1,7	1,1	5,0	2,5	-19,7
Geschäftserwartungen	5,0	-12,8	1,2	-20,8	-10,4	-26,8	27,4	-18,9	-24,4	-6,2	16,9	-7,5	-4,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-22,8	-29,9	-40,4	-31,4	-25,2	-15,8	-14,9	-14,3	-16,8	-13,6	-2,7	-16,3	-23,0
Produktionspläne	8,4	23,5	20,4	20,3	5,5	17,8	30,1	14,0	-8,3	0,8	13,4	-0,9	-3,7
Exportserwartungen	-5,8	3,6	7,4	3,2	-0,4	-5,7	1,5	11,0	26,4	14,2	-2,5	-0,2	7,2
Kapazitätsauslastung (%)		79,1			81,3			82,2			83,4		
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	25,1	30,9	21,2	15,9	28,7	14,7	14,5	12,0	15,7	24,7	16,9	9,2	18,5
Geschäftslage	32,4	50,4	29,5	28,0	46,1	25,3	27,4	24,4	20,4	32,4	29,2	16,1	27,4
Geschäftserwartungen	18,0	12,9	13,3	4,5	12,6	4,6	2,4	0,3	11,1	17,2	5,2	2,4	10,0
Auftragsbestandsbeurteilung	10,4	7,3	-4,0	7,4	11,7	10,6	10,8	16,9	11,6	11,5	9,4	9,5	10,2
Produktionspläne	7,9	20,9	25,8	38,2	14,8	26,9	25,1	27,5	31,4	29,7	5,5	4,5	13,8
Exportserwartungen	16,0	17,5	19,3	12,1	10,4	7,2	11,1	22,3	21,7	12,3	5,9	9,9	21,4
Kapazitätsauslastung (%)		86,5			86,9			83,6			80,7		

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

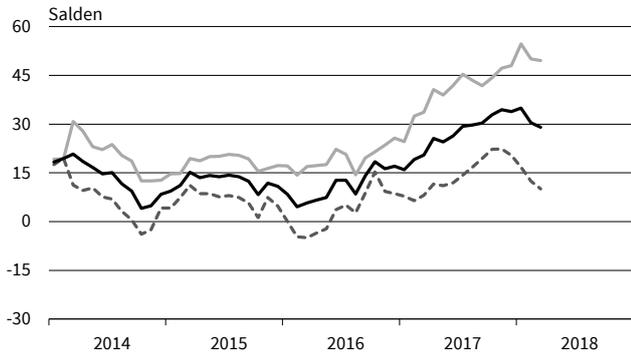
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



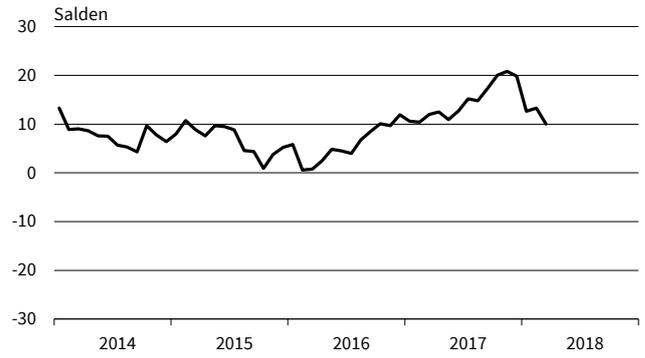
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



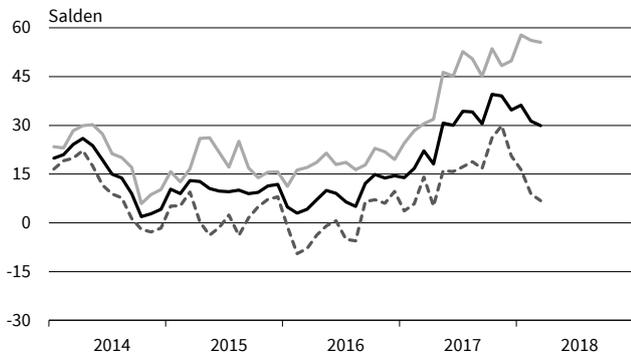
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



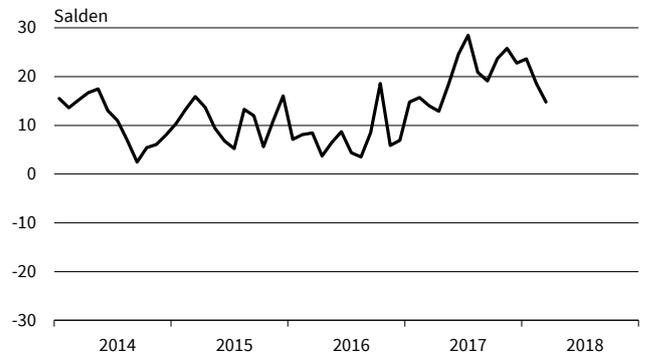
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



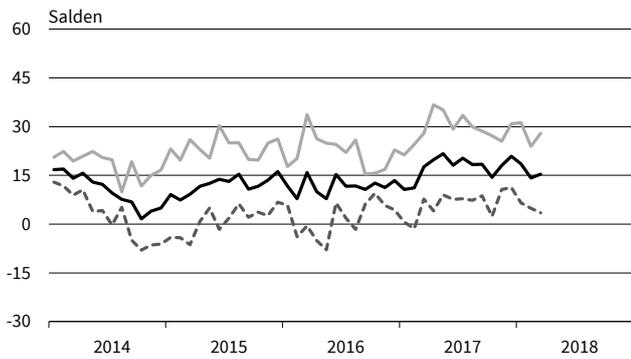
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



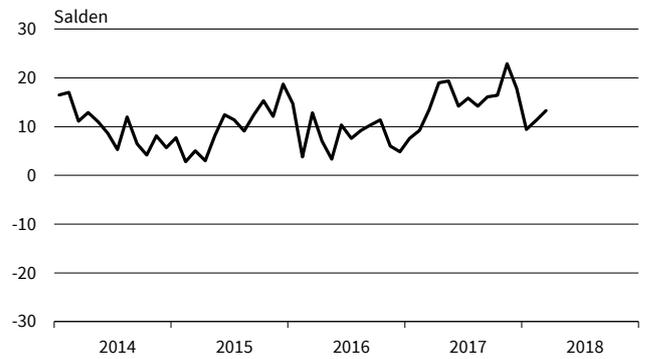
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



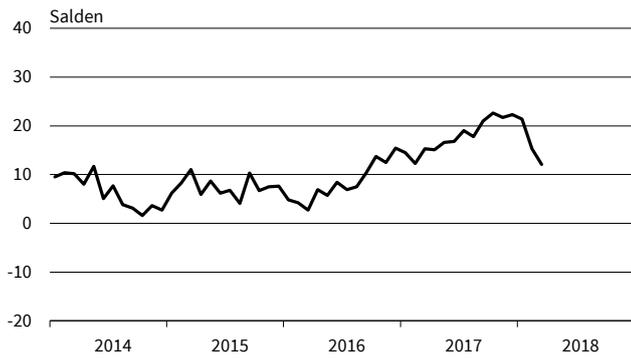
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



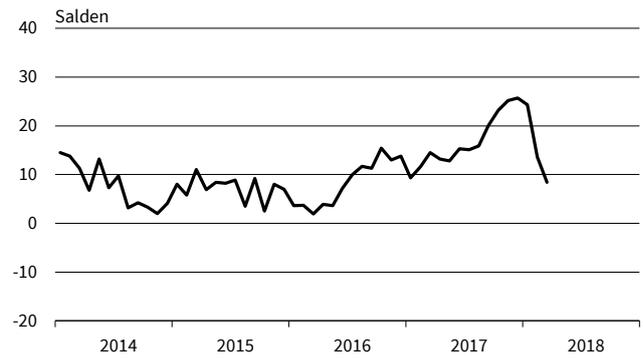
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

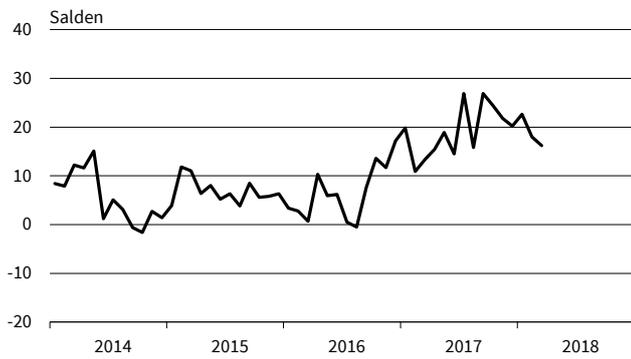
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



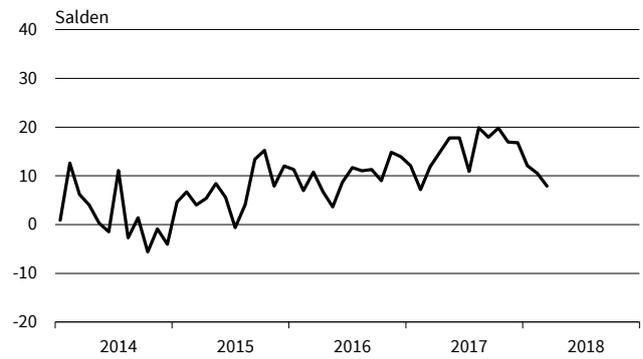
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



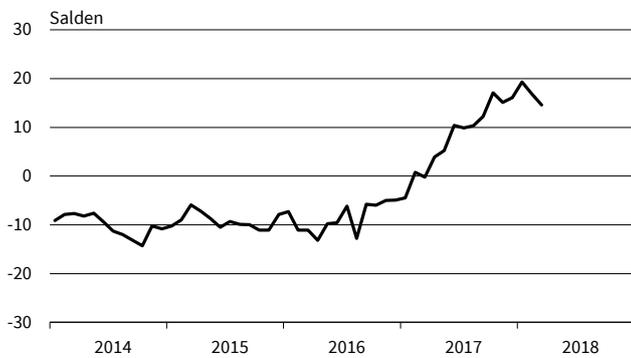
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



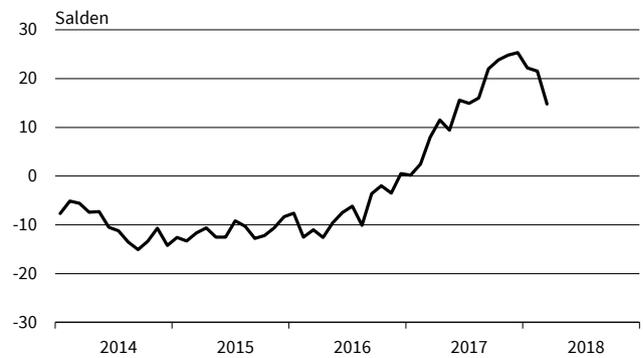
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



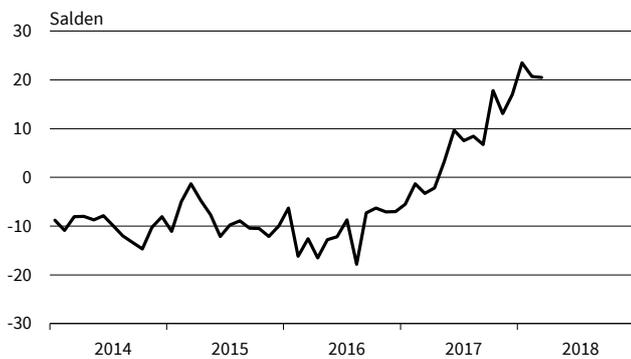
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



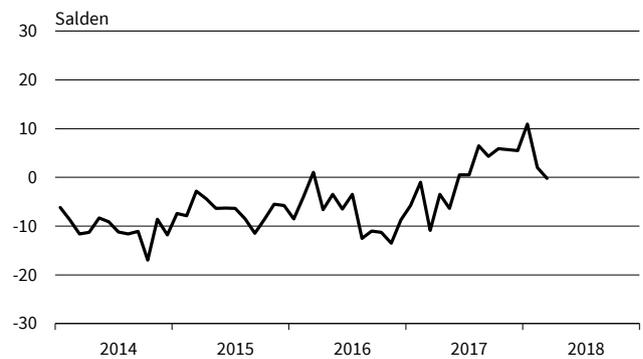
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

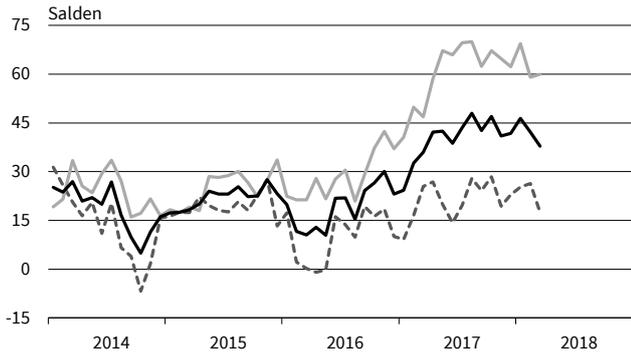


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

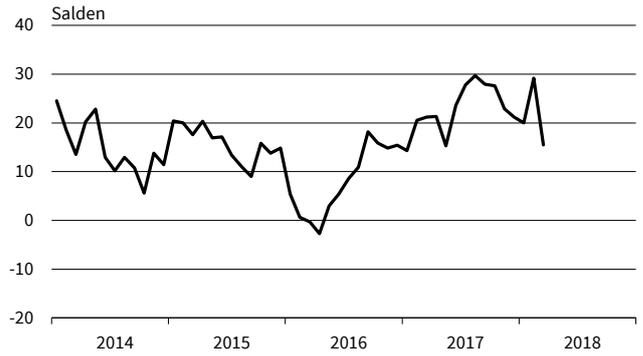


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

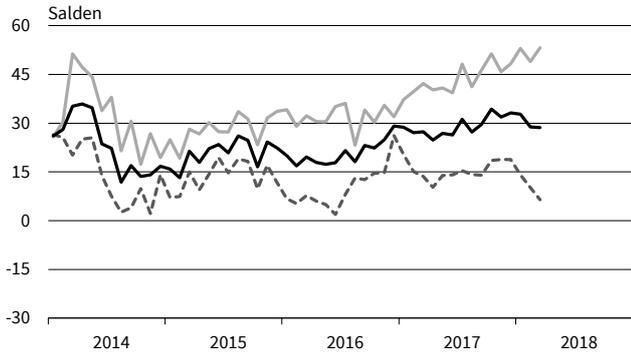
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



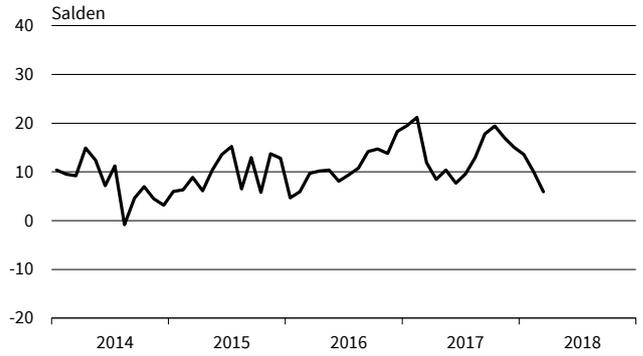
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



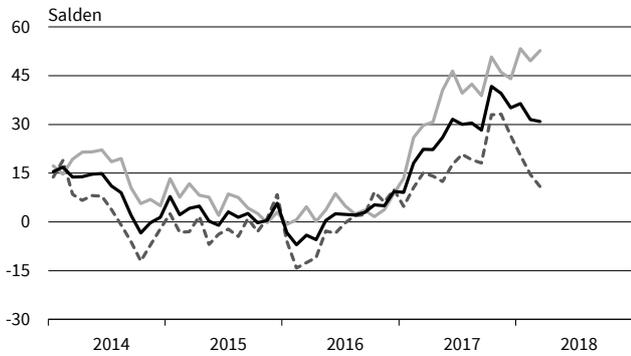
Gummi- und Kunststoffwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



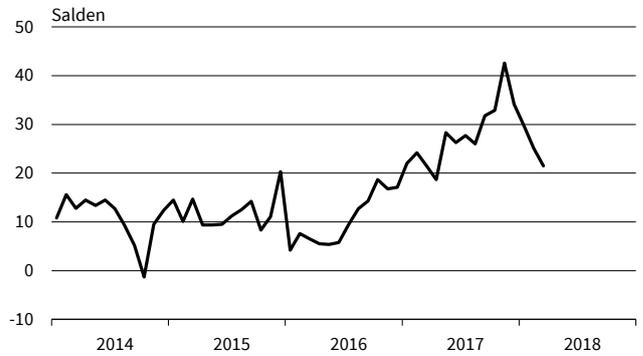
Gummi- und Kunststoffwaren
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Vermehrte Preissteigerungen im Hoch- und Tiefbau

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage hat sich im März das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** etwas verbessert. So blickten die befragten Baufirmen wieder optimistischer auf die Entwicklung in den kommenden sechs Monaten. Die Rekordeinschätzung vom Vormonat zur aktuellen Geschäftslage wurde minimal übertroffen. Im Durchschnitt der Bausparten stieg die Reichweite der Auftragsbestände auf ein neues Allzeithoch (3,9 Produktionsmonate); vor Jahresfrist lagen die Auftragsreserven bei 3,7 Monaten. Die Geräteausnutzung ging zwar klar zurück, mit 76,6% war der Maschinenpark aber weiterhin sehr gut ausgelastet. Von den teilnehmenden Unternehmen berichteten 74% über Behinderungen der Bautätigkeit (Vorjahreswert: 61%). Zwei Drittel gaben negative Witterungseinflüsse als Ursache hierfür an (Vorjahreswert 51%). Über Arbeitskräftemangel klagten 9% (Vorjahreswert: 3%). Auftragsmangel beeinträchtigte ebenfalls 9% der Baufirmen (Vorjahreswert: 14%). Den Firmenangaben zufolge konnten die Preise häufiger heraufgesetzt werden. Der Umfragewert lag auf dem höchsten Niveau seit Beginn der gesamtdeutschen Erhebung. In den kommenden Monaten dürften sich vielerorts die Preisanhebungsspielräume verringern. Die amtliche Preisstatistik signalisierte für das Jahr 2017 eine stärkere Fortsetzung des Baupreisanstiegs. So stieg beispielsweise der Preis für Rohbauarbeiten im Zuge der Errichtung konventionell gefertigter Wohngebäude 2017 gegenüber dem Vorjahr um 3,0% (2016: + 1,6%). Im Straßenbau lag der Preisanstieg für Bauleistungen am Bauwerk bei 3,7% (2016: + 0,9%). Zu den Impulsgebern dieser Entwicklung zählen das zunehmende Ungleichgewicht zwischen der Baunachfrage und den Produktionskapazitäten der Baufirmen, aber auch die wieder stärker steigenden Materialkosten. Die Unternehmen planten weiterhin, ihren Personalbestand in der nahen Zukunft aufzustocken.

II.

Im **Hochbau** ist der Geschäftsklimaindikator leicht gestiegen. Die Urteile zur aktuellen Geschäftssituation fielen etwas ungünstiger aus, was auf den *Wohnungsbau* zurückzuführen war. In den beiden anderen Teilsparten stieg der Indikator leicht. Die Geschäftsperspektiven im Wohnungsbau sowie im öffentlichen Hochbau verbesserten sich. Im *gewerblichen Hochbau* trübten sich die Aussichten hingegen geringfügig ein. Insgesamt blickten die Hochbaufirmen zuversichtlicher in die nahe Zukunft. Die Auftragsspolster verlängerten sich um 0,4 auf 3,8 Monate (Vorjahreswert: 3,7 Monate). Im öffentlichen Hochbau stiegen sie geringfügig um 0,1 auf 3,0 Monate. Im Wohnungsbau und im gewerblichen Hochbau vergrößerten sie sich deutlich um jeweils 0,5 auf 3,8 bzw. 4,1 Monate. Die Geräteauslastung lag im Hochbau mit 76,6% nach wie vor auf einem ausgezeichneten Niveau. Von den Hochbaufirmen klagten mehr als zwei Drittel über Produktionsbehinderungen. Am häufigsten wurden Witterungseinflüsse als Ursache genannt (Vorjahreswert: 58%). Etwa 9% der Unternehmen sahen sich aufgrund einer unbefriedigenden Auftragslage in ihrer Geschäftstätigkeit beeinträchtigt

(Vorjahreswert: 11%). 7% nannten Arbeitskräftemangel (Vorjahreswert 3%). Die Befragungsergebnisse lassen erkennen, dass die Preise öfter angehoben werden konnten als zuletzt. Im gewerblichen Hochbau lag der ermittelte Wert auf dem zweithöchsten Stand seit 1991. Im öffentlichen Hochbau und im Wohnungsbau wurde jeweils ein neuer Rekordwert erreicht. Ein wesentlicher Teil der befragten Hochbauunternehmen ging davon aus, dass sie auch in den nächsten drei Monaten höhere Preise durchsetzen können.

III.

Im **Tiefbau** hat sich das Geschäftsklima verbessert. Die Befragungsteilnehmer zeigten sich mit ihrer derzeitigen Geschäftslage zufriedener als im Februar. Die Geschäftsperspektiven für die kommenden sechs Monate wurden etwas zuversichtlicher eingeschätzt. Dies ist auf die optimistischere Stimmung im *Straßenbau* zurückzuführen; im *sonstigen Tiefbau* nahm sie geringfügig ab. Die Auftragsreserven beider Tiefbausparten erreichten neue Spitzenwerte. So stiegen sie im Straßenbau geringfügig um 0,1 auf 3,5 Monate und im sonstigen Tiefbau um 0,4 auf 4,3 Monate. Im gesamten Tiefbau lagen sie nunmehr bei 4,0 Monaten. Mit 75,3% lag der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Rund vier Fünftel der Tiefbauunternehmen klagten über Behinderungen ihrer Bautätigkeit (Vorjahreswert: 71%). So gaben 78% der Umfrageteilnehmer an, durch schlechtes Wetter beeinträchtigt worden zu sein, während 11% Arbeitskräftemangel als Hinderungsgrund anführten (Vorjahreswert: 64% bzw. 4%). Ein Zehntel der Umfrageteilnehmer klagte über eine unbefriedigende Auftragslage (Vorjahreswert: 17%). Den Umfrageergebnissen zufolge konnten die Preise spürbar häufiger heraufgesetzt werden. Dabei wurde ein neuer Rekordwert erreicht. Insbesondere im sonstigen Tiefbau haben sich die Preissetzungsmöglichkeiten der Firmen vergrößert. Für die kommenden Monate rechneten die Tiefbaufirmen in beiden Teilsparten mit geringeren Preiserhöhungen.

Matijas Kocijan

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

März 2018

BAWLW

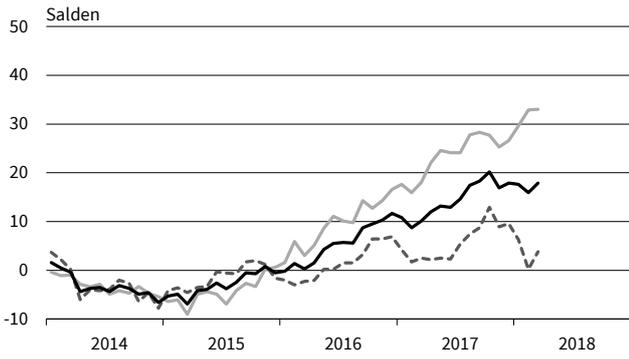
Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gesunken </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gesunken </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gefallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for overall construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for civil engineering]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing trends for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing trends for other civil engineering]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for non-civil construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing trends for public non-civil construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing trends for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing trends for multi-unit residential buildings]							

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

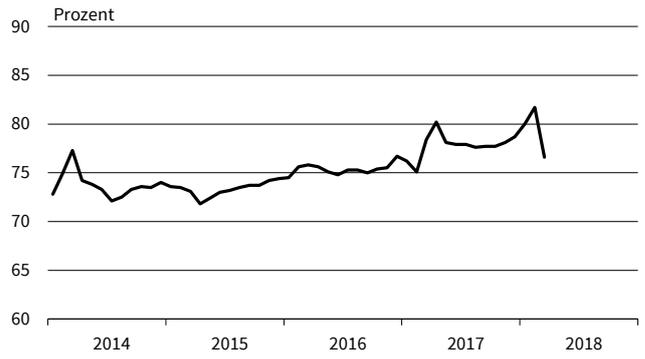
	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	10,1	12,0	13,2	12,9	14,6	17,4	18,3	20,2	16,9	17,9	17,6	15,9	17,9
Geschäftslage	18,0	22,1	24,6	24,1	24,1	27,8	28,3	27,7	25,3	26,6	29,6	32,9	33,0
Geschäftserwartungen	2,5	2,2	2,5	2,3	5,4	7,4	8,7	12,9	8,9	9,6	6,3	0,2	3,8
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,5	3,9
Kapazitätsauslastung	78,4	80,2	78,1	77,9	77,9	77,6	77,7	77,7	78,1	78,7	80,0	81,7	76,6
Preisentwicklung im Vormonat	4,4	7,2	8,4	10,7	8,7	10,9	9,6	8,2	7,6	8,9	11,3	11,1	16,6
Hochbau													
Geschäftsklima	13,3	12,8	13,1	14,4	16,7	18,9	20,1	22,1	20,2	20,5	18,6	18,4	21,2
Geschäftslage	23,0	23,6	24,0	24,7	27,6	29,2	29,0	30,7	30,5	31,8	32,9	36,8	36,2
Geschäftserwartungen	4,0	2,5	2,6	4,5	6,4	9,0	11,6	13,7	10,4	9,6	5,2	1,4	7,2
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,7	3,8	3,7	3,2	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8	3,9	3,4	3,8
Kapazitätsauslastung	77,7	81,1	77,9	78,5	77,6	77,7	77,8	78,3	78,2	77,9	79,2	82,0	76,6
Preisentwicklung im Vormonat	6,9	10,0	11,0	11,7	10,0	13,5	14,1	13,3	14,8	14,2	16,5	13,9	17,0
Tiefbau													
Geschäftsklima	8,4	10,4	12,6	10,6	13,6	15,0	14,6	17,7	14,4	16,1	16,9	13,2	16,2
Geschäftslage	15,1	17,4	23,1	21,2	22,5	25,5	24,6	24,9	19,6	23,8	26,9	28,5	33,1
Geschäftserwartungen	2,0	3,5	2,7	0,5	5,2	5,0	5,1	10,7	9,3	8,8	7,3	-1,1	0,6
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,7	4,0
Kapazitätsauslastung	77,7	77,9	77,4	76,8	76,5	76,5	76,7	76,0	76,6	76,7	79,7	81,7	75,3
Preisentwicklung im Vormonat	0,7	4,1	5,1	8,0	7,2	6,2	2,5	0,3	-1,3	2,2	5,3	5,7	15,0
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	14,2	17,3	16,4	17,7	18,5	20,4	20,2	25,4	21,1	19,9	20,3	21,0	24,1
Geschäftslage	28,6	29,3	27,9	30,1	30,7	32,4	31,3	34,6	35,5	34,4	39,1	42,2	41,6
Geschäftserwartungen	0,8	5,8	5,6	5,9	6,9	9,1	9,7	16,6	7,6	6,2	3,0	1,7	7,9
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,6	3,5	3,2	3,5	3,5	3,6	3,8	3,7	3,7	3,3	3,8
Preisentwicklung im Vormonat	6,3	10,3	12,3	12,2	10,4	13,9	14,8	11,9	15,4	13,9	17,4	15,1	18,4
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	15,6	14,0	13,0	16,3	18,2	20,3	25,2	23,0	22,1	23,4	20,2	19,7	19,9
Geschäftslage	23,6	25,8	26,0	26,8	30,1	31,8	33,6	32,8	32,2	34,1	34,7	36,4	36,9
Geschäftserwartungen	7,8	2,8	0,8	6,3	6,8	9,5	17,2	13,6	12,4	13,1	6,6	4,1	4,0
Auftragsbestand in Monaten	4,0	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	3,6	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	10,6	10,7	11,9	12,6	13,1	14,8	15,7	15,3	14,8	15,4	15,7	13,4	16,7
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	-1,2	-2,6	-1,2	-1,0	4,6	4,0	4,4	6,9	8,6	7,8	8,1	2,9	7,0
Geschäftslage	-2,0	0,2	1,4	0,5	3,4	4,7	5,1	7,0	7,9	8,4	8,9	10,4	13,0
Geschäftserwartungen	-0,5	-5,4	-3,9	-2,5	5,8	3,3	3,7	6,7	9,2	7,2	7,2	-4,4	1,1
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2	3,4	2,9	3,0
Preisentwicklung im Vormonat	-2,7	4,3	0,5	3,5	0,9	4,2	3,8	13,4	9,6	7,4	12,2	10,9	15,3
Straßenbau													
Geschäftsklima	1,4	6,1	9,0	9,5	13,1	11,8	10,6	15,1	9,1	16,4	12,5	6,6	11,8
Geschäftslage	4,6	13,4	15,8	17,8	21,6	20,1	16,6	20,6	12,9	19,1	21,3	22,2	25,6
Geschäftserwartungen	-1,7	-0,9	2,3	1,5	5,0	3,8	4,7	9,8	5,4	13,8	4,1	-8,0	-1,1
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,1	3,2	3,3	3,0	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	-4,1	-1,2	-0,4	6,2	8,9	5,4	-2,6	-6,9	-4,8	-3,3	-0,2	2,1	7,0
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	11,3	13,3	13,5	11,9	14,6	16,0	16,5	18,7	17,9	17,5	18,6	16,8	17,9
Geschäftslage	19,4	20,6	25,2	24,6	23,6	27,4	28,7	26,4	24,9	27,0	29,5	31,8	36,2
Geschäftserwartungen	3,6	6,2	2,4	-0,2	6,0	5,2	4,8	11,3	11,2	8,4	8,2	2,8	1,1
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,0	4,1	4,1	3,5	4,0	4,0	4,1	4,1	4,0	4,1	3,9	4,3
Preisentwicklung im Vormonat	2,3	6,2	6,8	11,9	7,3	7,2	4,7	3,3	0,0	5,1	8,4	8,9	19,5

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

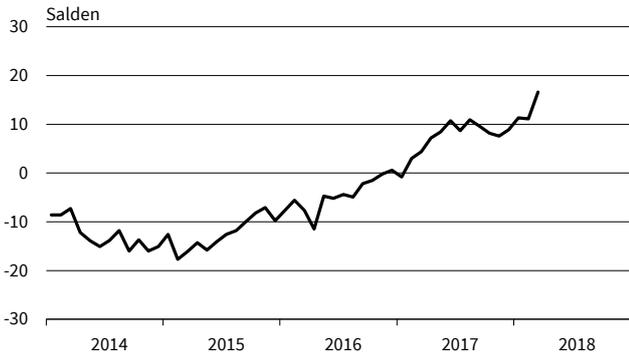
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



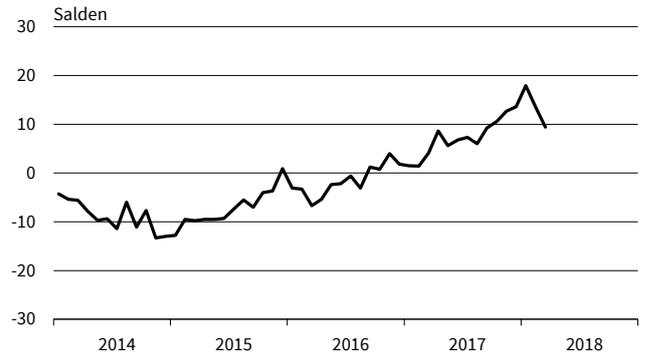
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



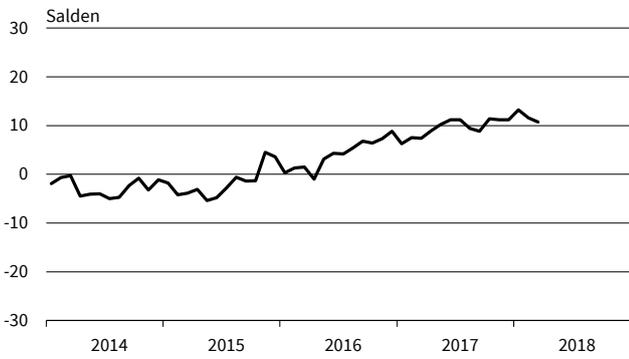
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



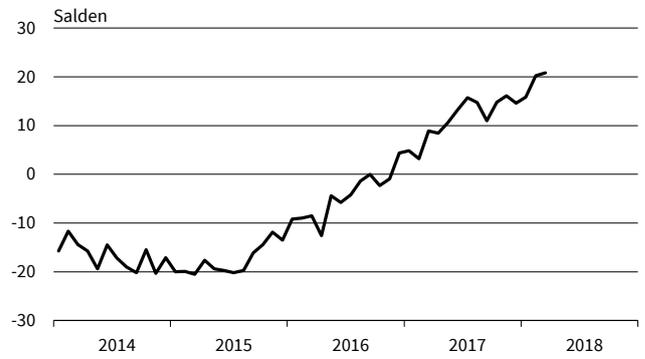
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



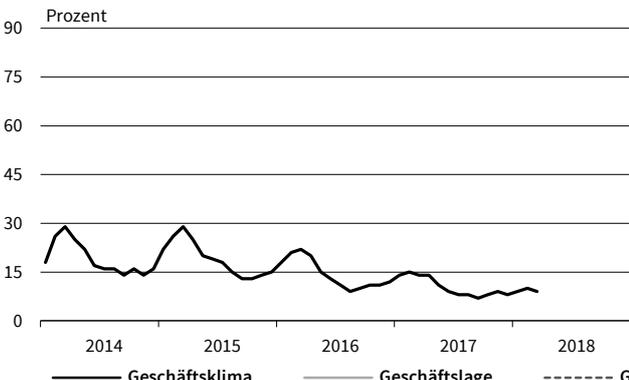
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



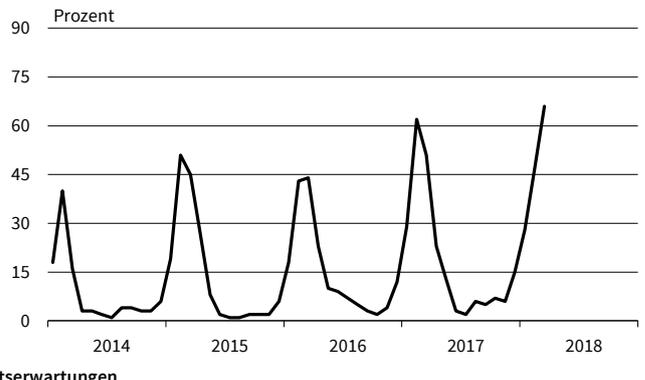
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



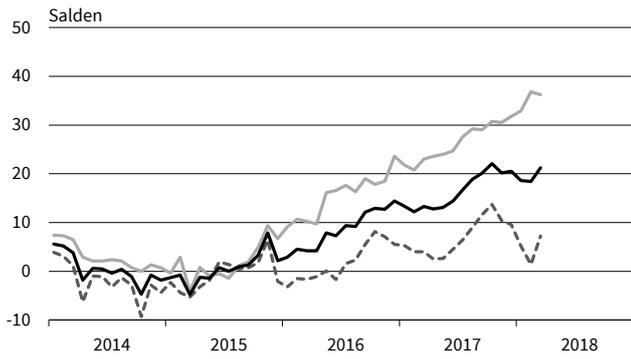
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



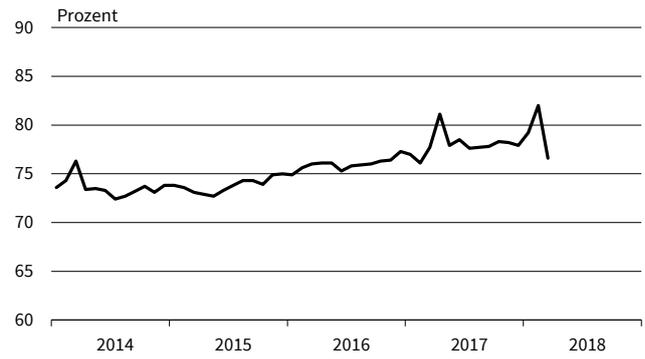
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

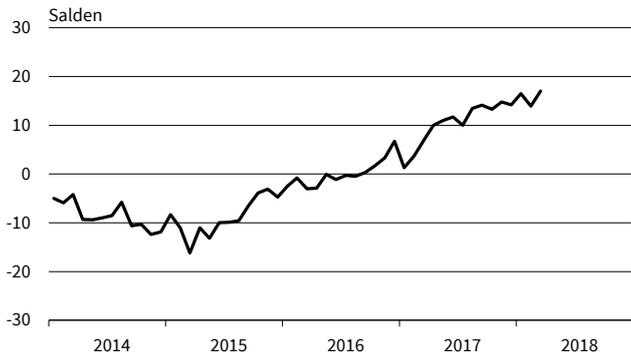
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



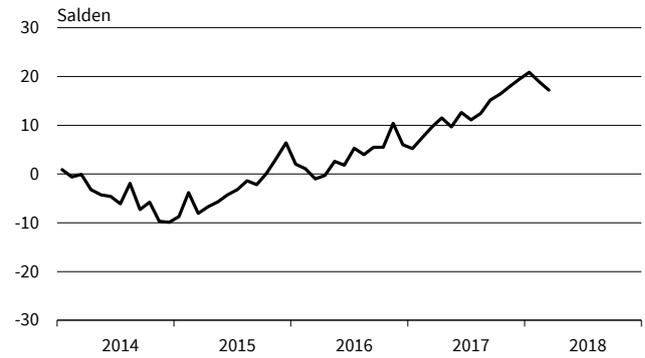
Hochbau
Kapazitätsauslastung



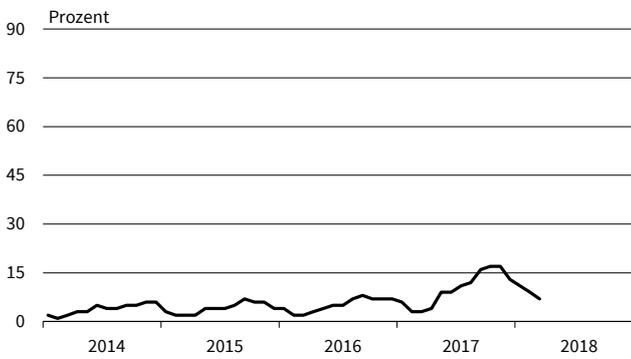
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



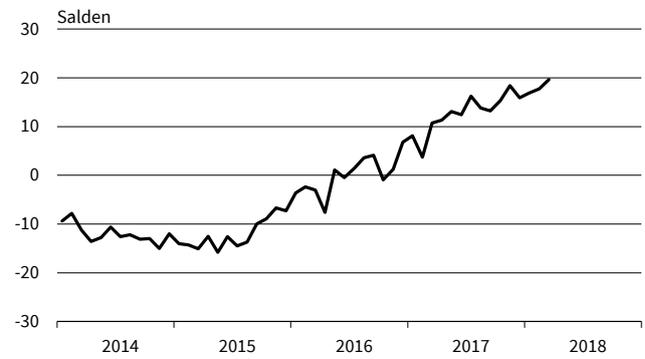
Hochbau
Preiserwartungen



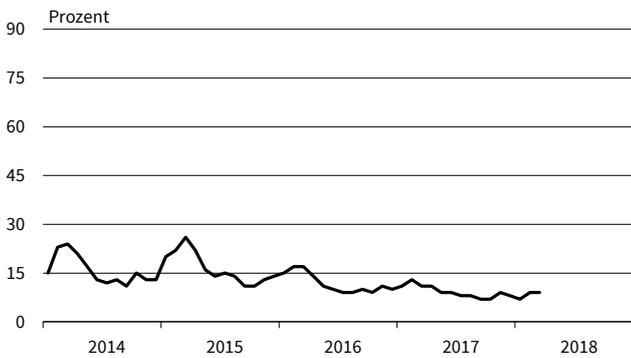
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



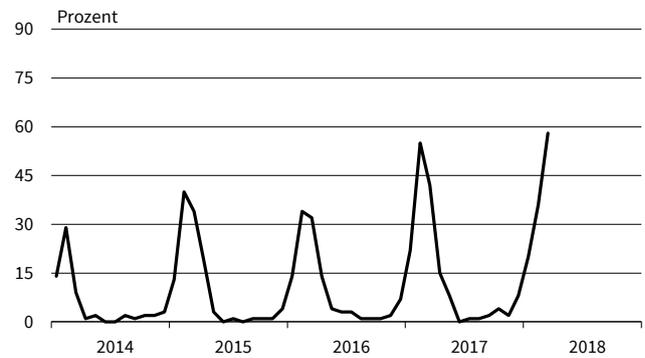
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



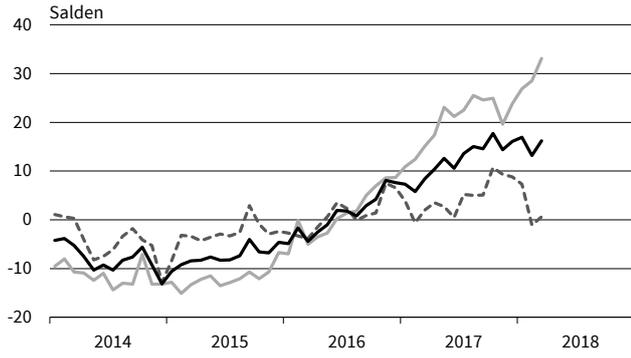
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



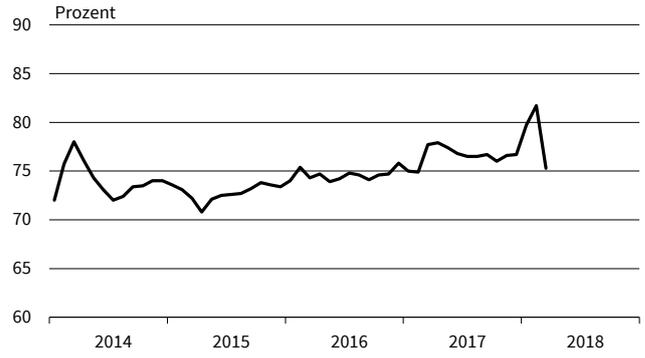
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

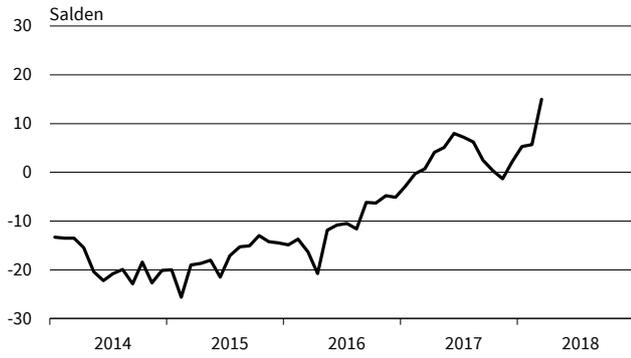
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



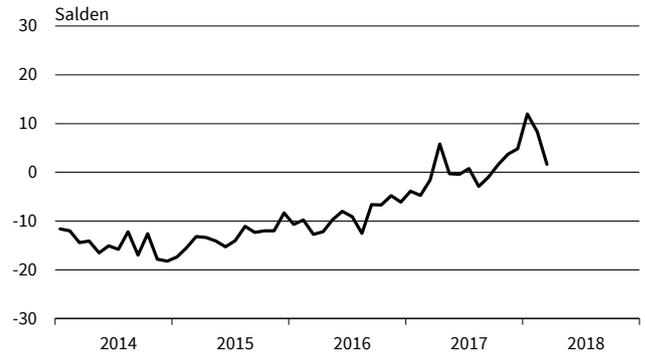
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



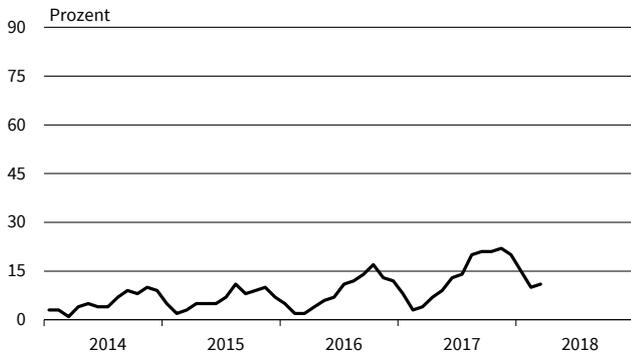
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



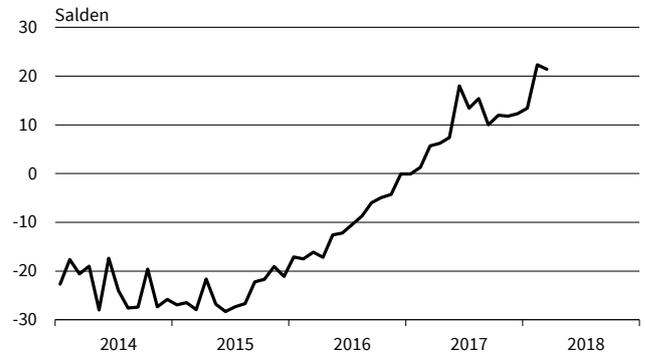
Tiefbau
Preiserwartungen



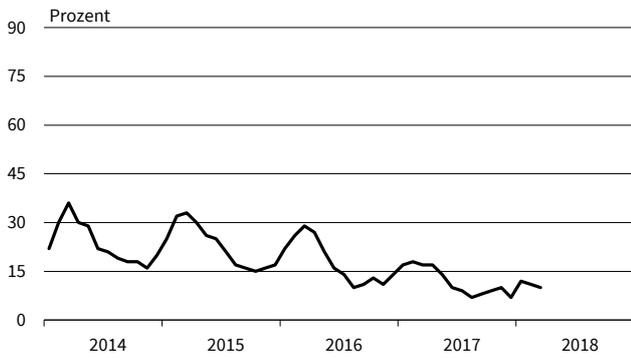
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



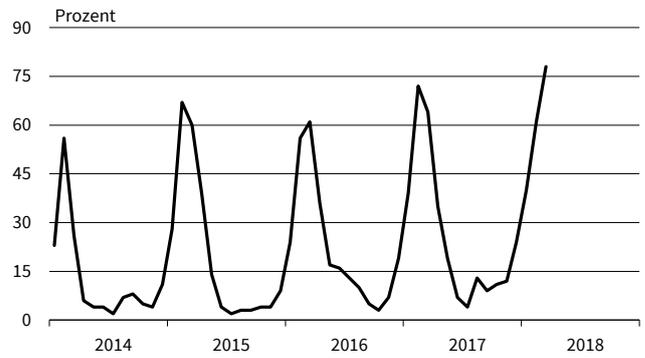
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Stabiles Geschäftsklima

I.

Im **Großhandel** konnte der Geschäftsklimaindikator das Niveau des Vormonats halten. Während die Unternehmen die aktuelle Lage besser einschätzten, blickten sie etwas weniger optimistisch auf die kommenden sechs Monate. Mit dem Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Händler zufrieden. Nach den offiziellen Zahlen sind die realen Großhandelsumsätze im Dezember 2017 allerdings um 1% gesunken. Der BGA geht davon aus, dass die Großhändler von der starken Wirtschaftsleistung Deutschlands und Europas weiterhin profitieren und die Umsatzentwicklung wieder anzieht. Insgesamt ist der Großhandel 2017 um 3% gewachsen, nachdem im Jahr 2016 eine leicht negative Umsatzentwicklung zu verzeichnen war (-0,2%). Der Lagerbestand lag weiterhin unterhalb des langfristigen Durchschnitts und die Bestellpläne waren häufiger als im Vormonat auf Expansion ausgerichtet. Die Verkaufspreise sind den offiziellen Zahlen zufolge im Februar weniger stark gestiegen als in den Vormonaten. Dies bestätigen die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage. Für die kommenden drei Monate rechneten die befragten Großhändler jedoch weiterhin mit guten Preisgestaltungsmöglichkeiten. Die Zahl der Beschäftigten ist im Jahr 2017 um 1,3% gestiegen. Für die kommenden drei Monate sind häufiger Einstellungen geplant als im Durchschnitt des vorangegangenen Jahres.

II.

Beim Großhandel mit **Erzen, Metallen und Metallhalbzeug** wurden die Aussichten auf eine günstigere Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten – vermutlich im Hinblick auf die von den USA angekündigte Erhöhung der Zölle auf die Produkte der Branche – deutlich zurückgenommen. Eine negative Geschäftsentwicklung wurde jedoch nur vereinzelt erwartet. Der Großteil der Händler geht davon aus, dass die Geschäftsentwicklung stabil bleibt. Die Verkaufspreise sind den offiziellen Zahlen und der Umfrage zufolge im Februar gestiegen. Für die kommenden Monate wird weiterhin vielerorts von Preissteigerungen ausgegangen, jedoch deutlich seltener als im Durchschnitt des zweiten Halbjahres 2017. Der Anteil der Firmen mit zu großen Lagerbeständen ist weiterhin unterdurchschnittlich niedrig, jedoch war hier ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Dementsprechend soll die Bestelltätigkeit zwar weiter ausgeweitet werden, jedoch im Bereich NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug deutlich seltener als in den Vormonaten.

III.

Im Großhandel mit **festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen** zeigten sich die Befragten mehrheitlich sehr zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage. Da der Anteil der positiven Meldungen von 40 auf 60% der Teilnehmer stieg und die negativen Äußerungen auf 3% sanken, sprang der Geschäftsklimaindikator in der Folge auf den höchsten jemals gemessenen Wert. Die Geschäftserwartung blieb deutlich über dem langfristigen Mittelwert. Nach den offiziellen Zahlen ist der Branchenumsatz im Dezember 2017

nur minimal gestiegen. Mit dem Februarumsatz zeigten sich die Teilnehmer per saldo zufrieden, jedoch nicht mehr so häufig wie im vorangegangenen Halbjahr. Zwar wurde weiterhin vielerorts von gestiegenen Verkaufspreisen berichtet, aber weniger häufig als zuletzt. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist im Februar um 0,3% gesunken. Für die kommenden Monate wird per saldo weiterhin, aber weniger häufig, mit Preissteigerungen gerechnet. Im Dezember ist die Zahl der Beschäftigten den offiziellen Daten zufolge um 2,9% gestiegen. Auch für die kommenden drei Monate planen die Befragten, häufiger Personal einzustellen.

IV.

Im Großhandel mit **Nahrungs- und Genussmitteln** sank der Klimaindikator zum dritten Mal in Folge. Aktuell zeigten sich die Befragten enttäuscht mit der Entwicklung der Umsätze im Jahresvergleich. Nach den offiziellen Zahlen ist der Branchenumsatz im Dezember 2017 um 0,8% gesunken. Insgesamt hat die Branche das vergangene Jahr mit einem Umsatzplus von 1,7% abgeschlossen. Angesichts geräumter Lager planen die befragten Händler, die Bestellmengen kräftig auszuweiten. Hier dürfte auch die positive Erwartung hinsichtlich der Preisgestaltungsmöglichkeiten eine Rolle spielen. Nach den offiziellen Zahlen sanken die Verkaufspreise im Februar zur Jahresfrist um 0,3%. Die Befragten berichteten zwar aktuell weiterhin vielerorts von gestiegenen Preisen, allerdings seltener als im Durchschnitt des vergangenen Jahres. Die Zahl der Beschäftigten ist 2017 um knapp 3% gestiegen. Auch für die kommenden drei Monate waren vielerorts Neueinstellungen geplant.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunktur Spiegel

Großhandel

März 2018 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart data]							
Produktionsverbindingshandel	[Stacked bar chart data]							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart data]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart data]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart data]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart data]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart data]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart data]							
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart data]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart data]							
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte	[Stacked bar chart data]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart data]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart data]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart data]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart data]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart data]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart data]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart data]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	18,4	20,4	20,9	24,0	24,5	23,9	19,7	18,2	25,2	22,7	23,6	20,7	20,7
Geschäftslage	27,5	34,4	32,0	36,3	35,2	33,7	30,8	28,3	35,2	34,2	35,6	32,2	33,5
Geschäftserwartungen	9,7	7,2	10,2	12,3	14,2	14,5	9,2	8,5	15,5	11,8	12,1	9,8	8,7
Beurteilung der Lagerbestände	13,2	9,5	13,1	7,4	9,2	11,4	8,6	13,0	10,2	11,0	13,6	9,9	11,2
Preiserwartungen	28,0	21,1	22,5	18,2	27,6	21,9	22,3	22,1	27,8	20,8	27,6	23,0	24,0
Bestellpläne	14,9	12,7	11,6	19,5	20,3	13,9	16,4	15,3	20,1	17,9	14,2	14,1	20,9
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	19,3	23,2	23,8	25,5	27,1	24,3	24,5	22,5	28,1	25,2	25,7	26,1	24,9
Geschäftslage	30,0	40,2	36,8	39,9	41,4	35,8	35,1	33,7	40,3	38,3	41,6	41,4	43,0
Geschäftserwartungen	9,0	7,4	11,4	11,9	13,6	13,3	14,4	11,8	16,6	12,9	11,0	11,8	8,0
Beurteilung der Lagerbestände	9,3	5,8	10,7	4,1	5,1	6,7	5,3	10,7	8,3	11,1	13,2	8,7	10,3
Preiserwartungen	31,5	20,3	20,6	15,3	28,6	21,1	26,1	24,8	30,9	23,6	32,0	26,2	21,5
Bestellpläne	12,7	12,6	13,3	15,5	20,8	13,3	19,3	18,3	20,9	17,4	12,2	16,7	16,7
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	16,1	22,9	19,3	18,5	20,8	27,4	15,0	13,3	25,5	21,1	19,7	21,1	18,6
Geschäftslage	20,9	35,4	19,3	21,5	21,5	33,4	24,1	18,9	26,8	21,5	23,9	29,2	21,9
Geschäftserwartungen	11,3	11,2	19,3	15,6	20,1	21,5	6,3	7,9	24,3	20,7	15,6	13,3	15,3
Beurteilung der Lagerbestände	21,2	3,4	10,8	9,9	20,6	31,9	19,3	21,6	19,4	12,8	22,1	18,0	31,2
Preiserwartungen	18,2	19,3	12,2	5,1	23,6	16,1	0,1	7,7	12,2	-0,5	23,9	2,9	15,2
Bestellpläne	26,8	32,4	16,3	21,6	16,1	3,2	-3,1	6,9	10,4	15,0	11,7	10,6	19,8
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	17,0	14,5	21,2	23,3	22,4	24,4	18,4	14,5	20,6	19,1	22,0	14,1	18,9
Geschäftslage	28,1	26,5	32,7	36,0	38,5	35,7	29,9	30,2	37,6	31,0	32,4	23,8	32,1
Geschäftserwartungen	6,5	3,2	10,2	11,4	7,3	13,7	7,4	-0,2	4,8	7,7	12,1	4,9	6,5
Beurteilung der Lagerbestände	12,3	13,7	17,9	11,3	11,0	8,5	13,3	16,0	9,3	13,3	13,3	6,0	10,3
Preiserwartungen	24,2	22,2	25,5	17,7	18,4	13,1	16,8	18,9	26,3	16,6	29,3	17,9	17,2
Bestellpläne	19,1	3,5	14,6	25,6	19,9	16,1	20,6	20,4	26,3	16,3	19,9	15,5	21,1
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	17,9	19,4	17,2	18,1	18,7	22,8	11,3	13,7	18,1	19,2	15,5	14,2	11,7
Geschäftslage	23,9	25,6	23,8	24,0	24,6	29,2	16,3	18,1	24,9	29,6	21,9	27,2	17,4
Geschäftserwartungen	12,1	13,4	10,7	12,5	12,9	16,5	6,3	9,5	11,6	9,3	9,3	1,9	6,1
Beurteilung der Lagerbestände	17,6	15,0	14,1	6,7	12,6	10,4	8,4	13,1	13,5	12,2	10,6	10,8	4,6
Preiserwartungen	34,7	30,4	33,6	33,4	41,9	38,2	33,8	26,1	27,1	27,1	17,4	28,0	40,7
Bestellpläne	9,0	18,2	5,6	22,9	15,4	17,1	15,2	7,4	12,9	17,3	11,2	12,4	29,6
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	3,6	5,9	6,2	10,8	13,0	1,4	3,5	1,6	-2,8	-6,1	-6,6	-3,8	-3,4
Geschäftslage	7,5	16,8	13,3	19,2	22,6	17,4	12,6	13,2	7,8	5,0	4,8	7,0	4,1
Geschäftserwartungen	-0,3	-4,6	-0,7	2,7	3,7	-13,5	-5,2	-9,5	-12,8	-16,5	-17,4	-14,0	-10,6
Beurteilung der Lagerbestände	-3,1	4,3	-5,5	-6,6	2,6	-1,1	-6,5	6,1	1,2	10,3	13,1	8,1	8,1
Preiserwartungen	18,0	-18,4	20,2	28,7	28,4	-9,2	19,4	3,1	-6,5	-3,7	4,4	-2,7	-12,9
Bestellpläne	-1,5	-3,3	3,8	-0,4	7,3	-2,8	1,6	5,0	-5,3	-4,6	-5,0	-12,6	-2,7
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	29,1	19,9	16,7	32,6	28,8	28,6	32,2	16,8	21,4	19,4	18,1	6,9	6,6
Geschäftslage	41,7	31,2	16,1	41,7	36,9	39,8	41,0	32,5	36,8	29,6	29,4	23,0	17,8
Geschäftserwartungen	17,0	9,1	17,3	23,8	21,0	18,0	23,7	2,2	6,9	9,7	7,3	-8,1	-4,0
Beurteilung der Lagerbestände	11,6	18,5	27,7	16,2	10,4	7,5	13,9	12,0	12,7	17,7	14,0	9,0	13,5
Preiserwartungen	25,7	26,6	22,2	17,7	17,4	7,7	14,1	9,7	10,1	9,2	22,8	4,4	15,8
Bestellpläne	35,2	13,6	32,6	40,1	38,1	40,7	40,6	36,3	33,2	26,0	35,7	17,5	25,8
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	22,9	26,5	34,5	37,9	40,7	36,3	29,4	26,9	37,7	33,4	31,0	24,0	24,1
Geschäftslage	23,9	41,9	39,9	41,3	35,2	37,8	47,3	32,4	45,4	33,3	37,2	36,9	25,7
Geschäftserwartungen	22,0	12,2	29,1	34,5	46,4	34,9	12,8	21,6	30,2	33,5	25,0	11,7	22,4
Beurteilung der Lagerbestände	24,4	6,1	17,6	11,9	13,4	36,6	17,7	22,1	15,7	14,8	13,0	15,0	24,6
Preiserwartungen	26,7	22,1	19,3	15,9	25,5	24,7	10,9	14,5	20,7	12,2	33,3	6,9	9,3
Bestellpläne	27,4	33,7	21,8	41,3	36,2	26,2	14,6	19,6	21,2	35,2	20,0	19,9	29,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	16,3	20,8	1,7	14,0	32,4	21,4	20,9	16,8	22,0	23,4	23,3	21,0	19,0
Geschäftslage	30,8	34,7	9,5	25,4	38,7	31,4	33,4	22,7	29,7	35,8	36,0	33,3	22,5
Geschäftserwartungen	2,8	7,8	-5,7	3,2	26,2	11,9	9,1	11,0	14,6	11,6	11,3	9,3	15,5
Beurteilung der Lagerbestände	7,8	-0,6	1,8	-12,3	11,6	-2,6	11,0	13,7	13,0	13,8	15,9	20,2	26,7
Preiserwartungen	15,4	10,0	2,5	-4,8	4,1	8,3	-3,6	16,1	16,5	7,2	1,8	5,1	4,0
Bestellpläne	11,3	39,1	25,9	-3,0	26,9	18,6	18,1	21,0	18,1	16,2	10,7	8,0	11,4
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	30,7	40,3	34,9	40,3	45,1	32,3	48,4	40,4	46,3	43,2	35,3	36,0	33,8
Geschäftslage	41,9	53,7	52,9	59,8	60,4	41,6	63,5	56,3	59,9	59,6	52,5	55,0	57,7
Geschäftserwartungen	20,0	27,6	18,2	22,2	30,7	23,4	34,1	25,6	33,4	27,8	19,3	18,5	12,1
Beurteilung der Lagerbestände	15,3	7,2	7,9	8,6	1,2	7,7	3,2	10,3	10,9	17,6	3,3	11,8	14,2
Preiserwartungen	38,5	26,7	34,2	31,9	30,7	29,0	29,0	33,8	42,1	41,0	41,6	27,4	36,6
Bestellpläne	19,9	20,2	16,5	24,7	35,3	17,4	37,2	35,9	34,9	33,3	27,5	25,4	22,7
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	16,7	18,2	31,7	27,6	27,2	30,8	20,6	24,6	28,0	21,0	26,9	27,8	42,1
Geschäftslage	32,0	40,1	51,4	45,9	47,0	42,5	39,4	47,5	54,3	41,5	41,4	35,4	66,9
Geschäftserwartungen	2,4	-1,7	13,5	10,6	9,0	19,5	3,3	3,9	4,5	2,2	13,3	20,5	19,7
Beurteilung der Lagerbestände	7,7	-0,5	6,0	-0,8	2,4	-3,7	8,8	7,0	4,0	10,1	1,2	-3,3	0,5
Preiserwartungen	15,1	5,6	11,1	6,9	24,4	20,3	14,7	13,6	37,2	11,2	29,8	18,7	11,0
Bestellpläne	16,9	-6,5	17,1	26,3	23,7	16,0	22,6	20,5	23,0	16,1	12,0	16,8	22,5
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	35,5	26,7	28,7	33,0	35,7	37,0	56,2	42,2	42,4	42,6	32,2	33,3	26,8
Geschäftslage	55,5	59,4	52,4	54,7	48,3	47,7	72,7	59,1	61,9	72,4	61,1	60,8	56,7
Geschäftserwartungen	17,1	-1,9	7,2	13,2	23,6	26,8	40,7	26,3	24,4	16,1	6,6	8,7	0,3
Beurteilung der Lagerbestände	6,8	11,2	8,5	-2,5	1,4	2,4	-2,9	-6,7	2,5	5,0	10,9	2,2	6,1
Preiserwartungen	33,6	7,2	-5,2	-26,2	34,1	46,5	61,2	59,5	56,4	37,5	35,8	32,0	27,5
Bestellpläne	15,9	13,5	8,2	7,7	19,7	24,2	31,2	23,8	29,8	21,1	15,6	12,6	13,2
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	12,0	19,9	15,9	26,2	17,5	24,3	28,2	28,2	32,7	31,7	28,6	28,5	26,7
Geschäftslage	15,1	28,0	19,8	31,1	19,3	32,2	36,7	33,9	41,0	45,5	36,1	44,6	40,8
Geschäftserwartungen	9,0	12,1	12,0	21,5	15,8	16,6	20,0	22,7	24,8	18,8	21,3	13,3	13,5
Beurteilung der Lagerbestände	17,8	15,2	14,8	11,8	13,6	12,1	11,4	14,1	14,3	7,7	21,9	15,2	13,7
Preiserwartungen	38,7	47,1	44,7	41,6	41,9	35,3	38,1	35,7	41,0	44,9	39,3	51,7	33,6
Bestellpläne	3,6	10,5	8,5	12,0	14,3	23,7	21,8	24,6	23,6	26,4	16,4	17,6	19,7
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	20,4	29,7	22,1	31,6	22,0	17,1	26,5	18,0	17,9	20,3	19,8	36,2	24,1
Geschäftslage	25,3	42,8	31,7	43,5	32,4	26,9	30,3	23,3	25,3	28,7	29,5	52,6	37,2
Geschäftserwartungen	15,7	17,3	13,0	20,3	12,1	7,8	22,7	12,9	10,8	12,1	10,5	20,8	11,6
Beurteilung der Lagerbestände	19,8	14,7	16,6	13,6	11,1	15,1	12,9	15,5	12,5	16,4	13,5	16,2	7,8
Preiserwartungen	48,5	39,9	42,2	46,7	46,7	39,7	42,7	40,2	39,9	37,8	42,1	42,5	35,7
Bestellpläne	2,7	10,9	15,5	9,9	15,1	12,9	16,9	8,0	0,3	7,6	14,1	22,1	10,8
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	22,6	32,5	31,8	33,4	40,4	40,2	49,7	35,9	39,8	38,6	36,8	37,0	33,3
Geschäftslage	33,7	46,1	46,6	53,5	54,7	51,4	60,4	44,7	54,9	54,8	58,4	53,6	48,6
Geschäftserwartungen	12,0	19,6	17,9	14,9	26,8	29,5	39,4	27,5	25,5	23,4	17,0	21,4	19,1
Beurteilung der Lagerbestände	5,5	5,5	12,0	5,2	15,8	12,6	4,5	10,8	7,8	-0,5	10,0	8,5	4,5
Preiserwartungen	46,3	35,4	36,5	13,4	36,3	31,5	35,7	43,9	53,3	47,1	49,2	52,4	30,4
Bestellpläne	17,2	33,9	26,8	23,6	42,1	37,9	45,6	35,7	38,8	34,2	28,9	32,4	26,9
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	12,9	12,5	-3,3	14,5	0,3	23,3	7,0	4,6	10,8	15,3	14,2	16,4	21,4
Geschäftslage	20,4	31,5	-8,5	22,1	8,9	38,5	10,3	10,3	11,0	16,3	18,4	32,1	36,4
Geschäftserwartungen	5,7	-5,0	2,1	7,1	-7,9	9,1	3,8	-0,9	10,6	14,3	10,1	1,7	7,3
Beurteilung der Lagerbestände	14,3	4,6	11,9	18,5	23,7	25,3	16,1	15,2	24,9	15,4	28,4	29,0	34,2
Preiserwartungen	9,0	18,5	7,5	3,9	25,4	6,9	2,1	-8,9	-5,0	-3,2	17,7	8,5	26,2
Bestellpläne	13,2	6,7	-4,3	13,7	-3,7	2,2	-7,3	-6,0	12,5	3,6	-4,3	-1,0	5,3

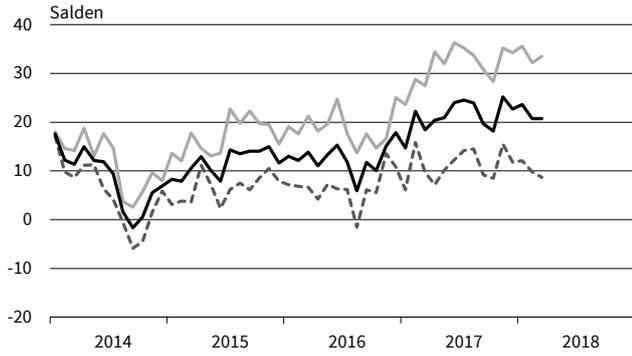
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

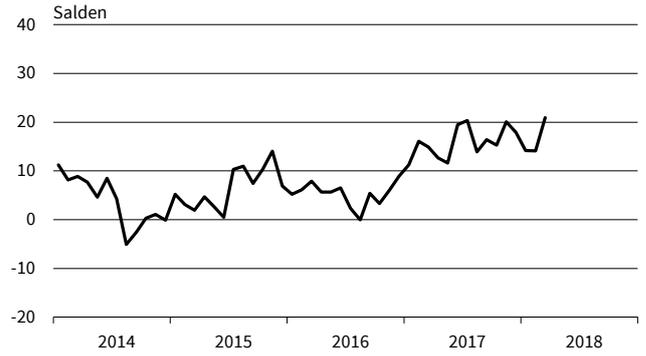
	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	0,1	16,9	0,1	-3,3	9,6	14,6	11,6	19,1	15,8	13,1	11,7	13,3	-1,5
Geschäftslage	-2,9	27,9	0,2	3,6	19,8	23,3	14,5	30,0	28,1	21,2	18,0	9,0	-4,1
Geschäftserwartungen	3,1	6,3	0,0	-10,0	-0,1	6,3	8,8	8,7	4,2	5,3	5,5	17,6	1,2
Beurteilung der Lagerbestände	18,2	16,1	22,1	14,8	22,4	24,6	29,0	24,1	26,1	17,6	9,9	-1,6	22,8
Preiserwartungen	42,3	40,1	34,3	27,2	22,4	22,9	32,8	29,9	29,5	19,0	13,7	17,7	11,2
Bestellpläne	-11,3	15,2	-3,2	-0,3	-5,1	10,7	11,8	7,9	6,1	12,4	1,4	1,4	-10,1
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	32,5	47,6	24,8	43,8	18,4	27,6	33,3	24,9	25,5	23,9	24,5	32,0	16,5
Geschäftslage	47,9	50,6	33,0	68,1	28,7	39,0	43,0	32,6	45,7	40,4	34,0	45,8	30,6
Geschäftserwartungen	18,1	44,7	16,9	21,6	8,6	16,8	24,0	17,5	7,0	8,5	15,4	19,1	3,3
Beurteilung der Lagerbestände	5,4	11,4	12,6	10,0	6,5	8,4	7,7	28,6	11,9	17,9	16,3	24,4	29,6
Preiserwartungen	29,9	10,2	12,1	28,2	22,4	21,2	14,0	15,8	23,5	23,8	7,7	18,2	22,3
Bestellpläne	32,7	24,8	23,5	46,5	21,1	16,4	23,2	20,8	19,9	15,4	10,8	22,2	7,2
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	25,1	21,8	21,6	11,9	29,2	28,1	46,5	26,0	31,6	29,2	28,4	21,1	21,2
Geschäftslage	17,5	9,3	17,2	15,7	36,8	25,0	37,7	31,6	25,8	21,5	24,5	12,8	24,9
Geschäftserwartungen	32,9	35,0	26,1	8,2	21,9	31,4	55,8	20,6	37,5	37,3	32,3	29,8	17,7
Beurteilung der Lagerbestände	27,6	26,8	24,5	28,2	28,7	23,6	18,4	29,4	11,3	5,2	10,3	15,1	19,4
Preiserwartungen	18,0	8,9	12,4	10,7	21,6	13,7	24,5	33,0	32,1	38,9	42,1	18,1	28,9
Bestellpläne	18,4	5,7	21,7	-0,6	21,6	24,2	32,1	17,6	18,8	37,5	26,2	22,1	15,1
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-9,3	-4,4	-8,4	0,1	10,9	8,0	4,6	-6,1	4,3	11,8	12,3	12,5	7,9
Geschäftslage	1,2	9,3	3,4	15,1	10,7	19,7	16,8	-9,6	11,9	19,2	9,4	26,8	7,7
Geschäftserwartungen	-19,2	-17,2	-19,5	-13,8	11,0	-3,1	-6,8	-2,6	-3,0	4,7	15,2	-0,9	8,0
Beurteilung der Lagerbestände	13,7	9,6	9,5	12,0	14,1	13,2	7,3	8,0	8,0	6,5	25,9	21,1	21,9
Preiserwartungen	31,8	34,3	33,7	36,5	41,8	42,5	42,3	50,3	52,7	51,5	50,3	40,9	41,5
Bestellpläne	-11,1	-14,6	-3,8	-4,5	5,8	0,3	-3,3	16,6	2,6	2,9	9,8	5,2	7,3

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

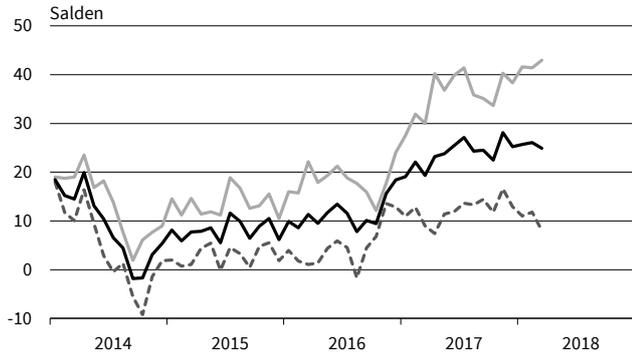
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



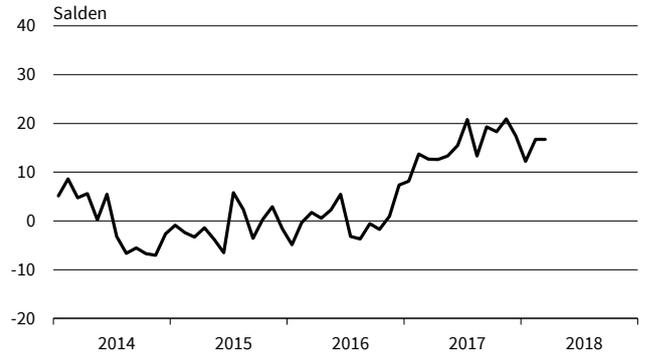
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



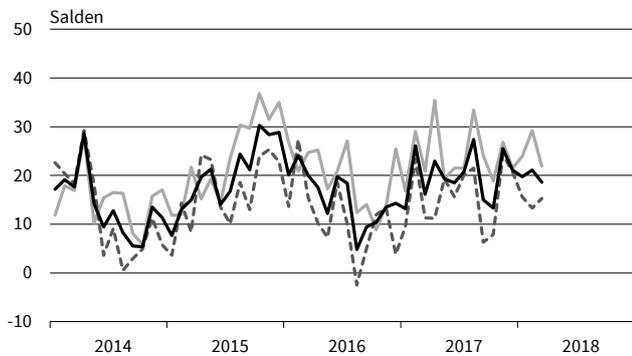
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



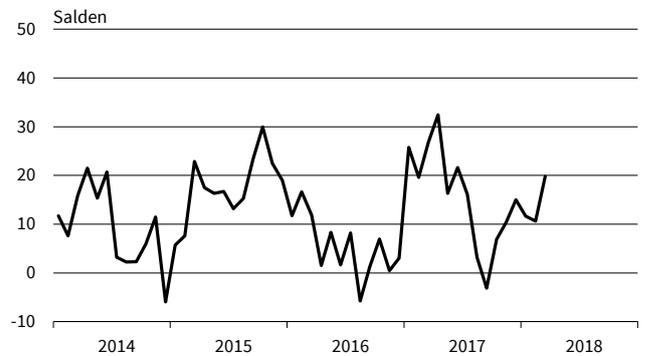
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



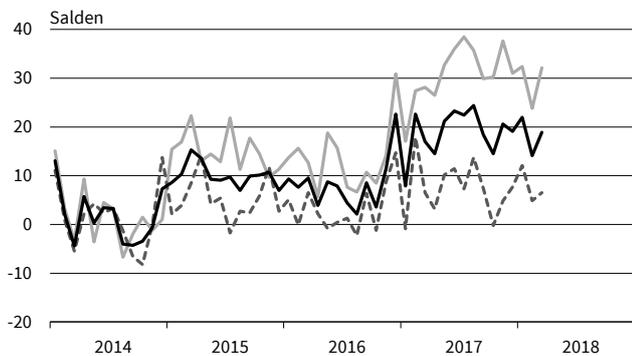
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



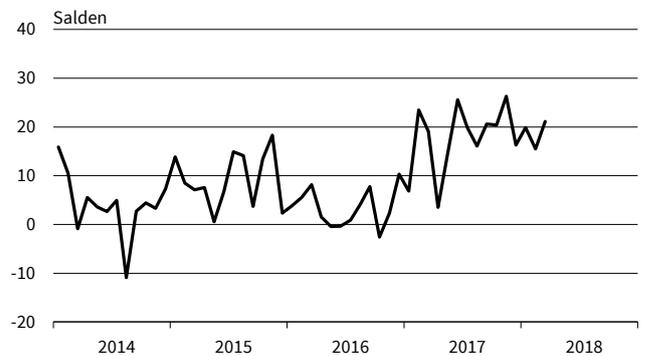
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



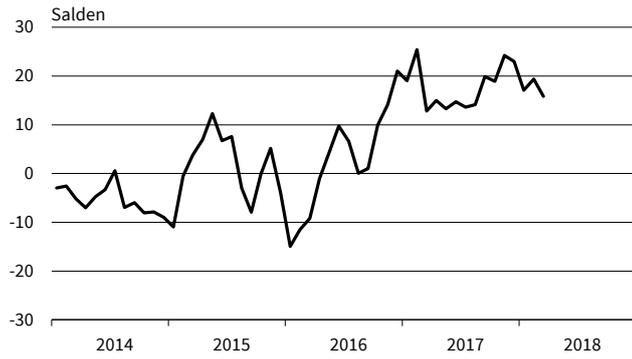
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



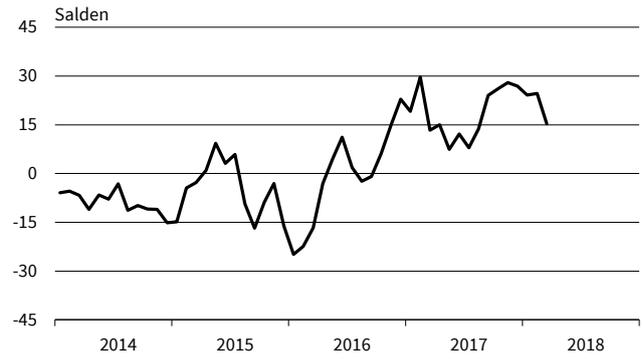
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

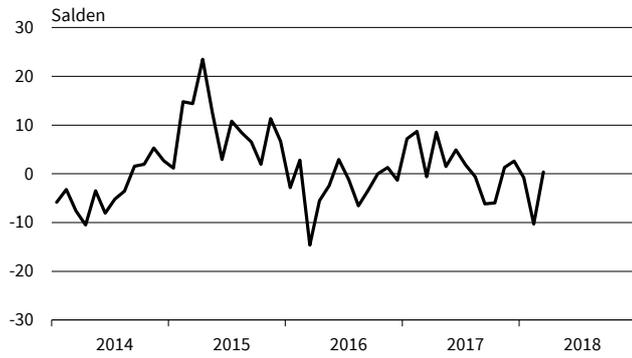
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



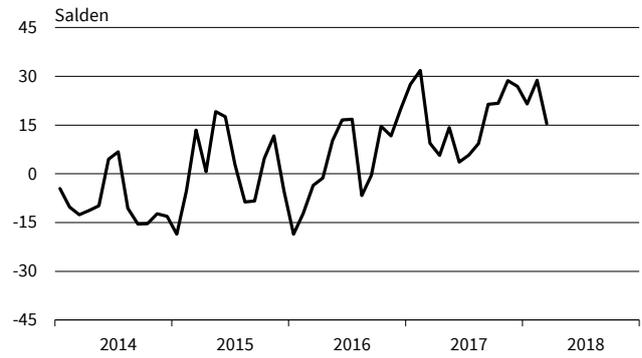
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



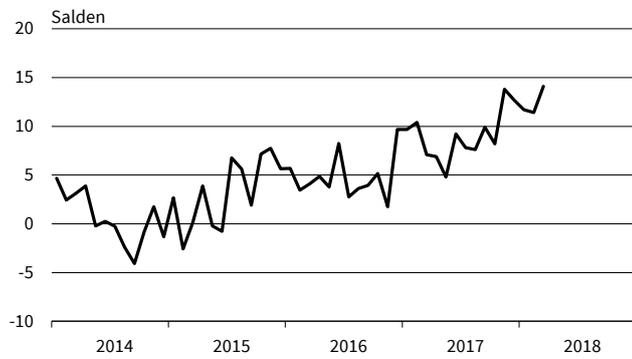
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



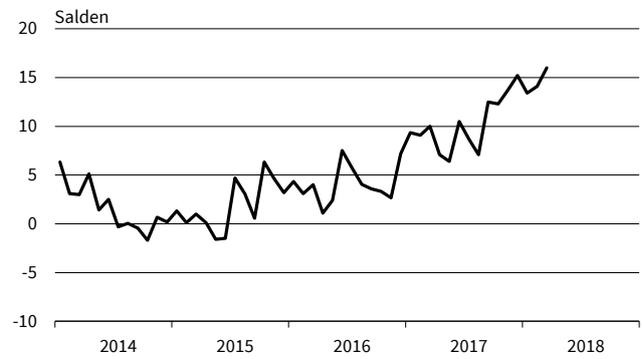
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



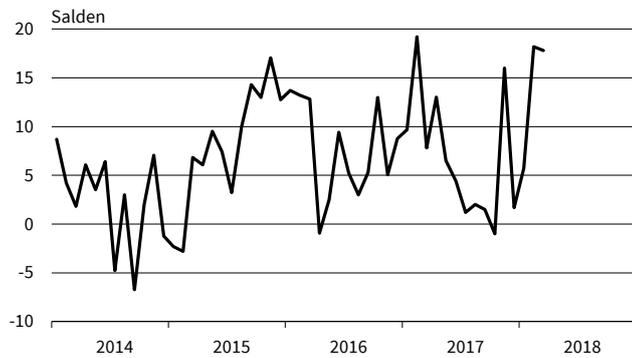
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



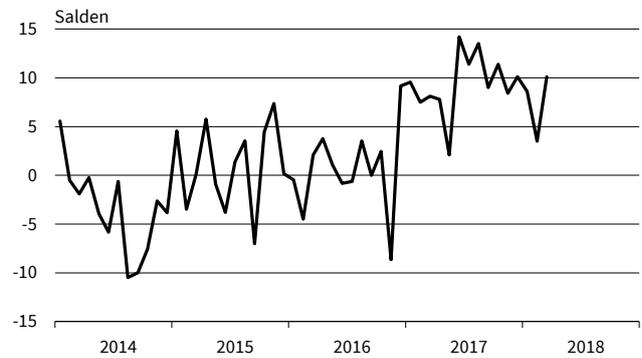
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtererwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

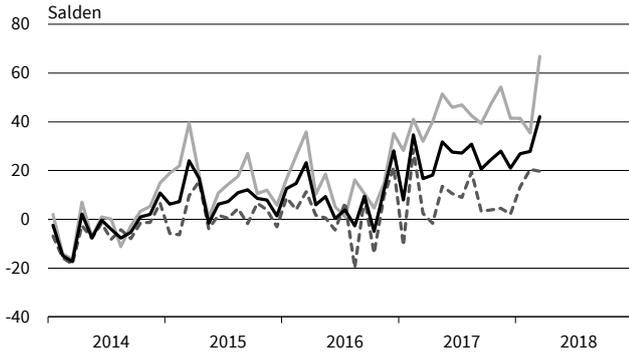


Verbrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

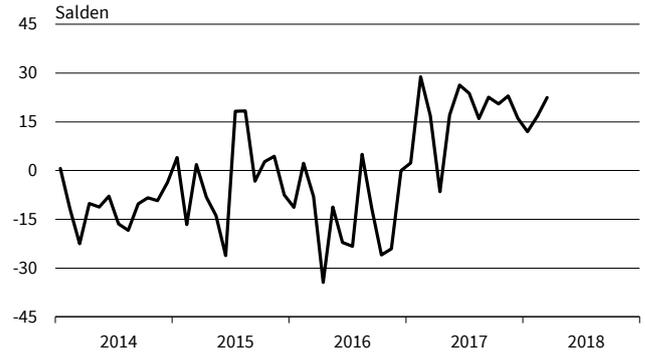


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

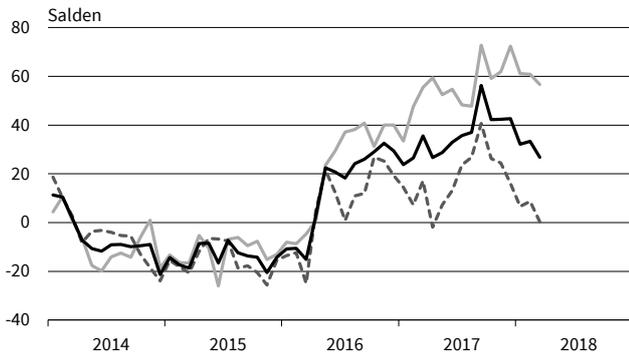
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



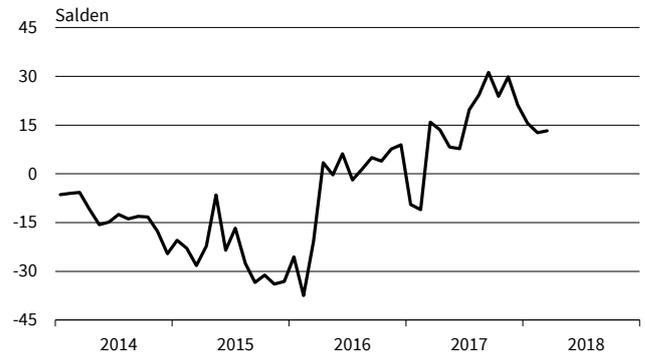
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Bestellpläne



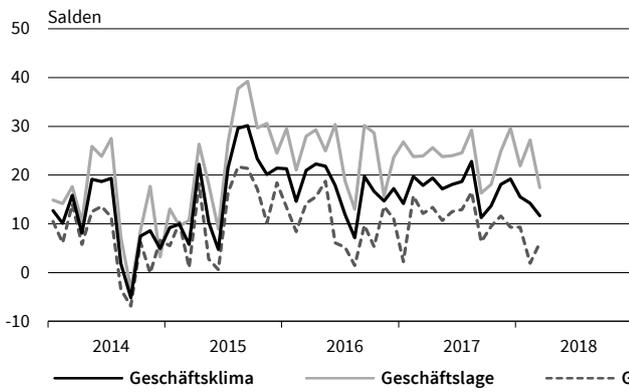
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



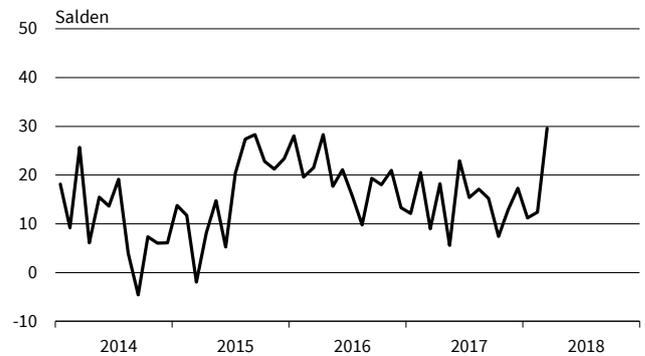
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug
Bestellpläne



Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Bestellpläne



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Aufkeimender Pessimismus

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im März zum dritten Mal in Folge gesunken und fiel damit beinahe wieder auf den Wert des Februars 2017. Die gute Stimmung im Einzelhandel hat sich deutlich verschlechtert, wozu wohl auch das strenge Winterwetter beigetragen hat. Darüber hinaus keimte bei den Geschäftserwartungen erstmalig seit September vergangenen Jahres wieder Pessimismus auf. Die Verkaufspreise dürften trotzdem häufiger als im Vormonat angehoben worden sein. Der gewachsene Lagerdruck spiegelte sich in restriktiveren Orderplänen wider. Deutlich weniger Unternehmen gaben an, die Beschäftigung erhöhen zu wollen.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** rutschte der Geschäftsklimaindikator erstmals seit August 2017 wieder in den negativen Bereich. Angesichts der schleppenden Nachfrage konnte die aktuelle Geschäftslage nicht mehr als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Firmen versuchten, mit Preisnachlässen der Absatzflaute entgegenzuwirken. Auch die Geschäftserwartungen wurden von den teilnehmenden Handelsunternehmen deutlich zurückgenommen. Sie planten, ihren Personalbestand abzubauen. Die Preisgestaltungsspielräume in den nächsten Monaten schätzten sie allerdings größer als zuletzt ein. Im **Verbrauchsgüterbereich** ist der Geschäftsklimaindikator ebenfalls gesunken. Die Umsätze verfehlten das Ergebnis des vergleichbaren Vorjahresmonats deutlich. Die Händler planten, die Verkaufspreise in naher Zukunft zu erhöhen. Sowohl im Gebrauchs- als auch im Verbrauchsgüterbereich beinhalteten die Orderpläne weiterhin Kürzungen. Die befragten Firmen beabsichtigten, vereinzelt Personal abzubauen.

III.

Im **Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen und zoologischem Bedarf** wurde die Geschäftslage im Jahr 2017 überwiegend als äußerst positiv bewertet. Darüber hinaus wurden die Geschäftsaussichten ebenfalls als vielversprechend wahrgenommen. Die durchschnittlich gute Umsatzentwicklung des vergangenen Jahres setzte sich auch in diesem Jahr fort. Darauf deuten auch die Zahlen des Statistischen Bundesamts hin. Im Januar belief sich der Umsatzzuwachs im Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen nominal auf 9,6% und real auf 7,8%, für den Einzelhandel mit zoologischem Bedarf belaufen sich die entsprechenden Raten auf 6,4% bzw. 5,5%. Beide Sparten stehen in großer Konkurrenz mit zahlreichen branchenfremden Anbietern, hierzu zählen Drogeriemärkte, Lebensmitteleinzelhandel, SB-Warenhäuser sowie Verbrauchermärkte. So konnten sich die Lebensmittel-Discounter beispielweise bei der Produktgruppe »fertige Sträuße« zum Marktführer entwickeln. Demgegenüber bleibt der Facheinzelhandel mit zoologischen Bedarfsartikeln und Zubehör nach Angaben des Industrieverbands Heimtierbedarf e.V. (IVH) mit einem Umsatz von 790 Mill. Euro und einem Umsatzanteil von 81% der wichtigste Vertriebskanal. Im Vergleich dazu betrug der Anteil mit Heimtier-Fertignahrung am Gesamtabatz bei bran-

chenfremden Anbietern 65%. Am aktuellen Rand ging der Geschäftsklimaindikator allerdings leicht zurück, da die Händler mit ihrer aktuellen Geschäftslage bei Weitem nicht mehr so zufrieden waren wie in den zwei vorangegangenen Monaten. Angesichts der größeren Preisgestaltungsspielräume fielen die Geschäftserwartungen aber optimistischer als im Februar aus. Die Händler planen häufiger, den Personalbestand auszuweiten.

IV.

Im **Einzelhandel mit Drogerieartikeln, Körperpflegemitteln und Parfümerie** hat sich der Umsatzrückgang am Ende des Jahres 2017 in einer Verschlechterung der Geschäftslage niedergeschlagen. Die Geschäftserwartungen waren das ganze Jahr 2017 durchgehend pessimistisch. Im Februar dieses Jahres hellten sie sich angesichts einer sehr guten Umsatzentwicklung leicht auf; der Klimaindikator erreichte den höchsten Wert seit Januar 2016. Diese Erholung war anscheinend jedoch nur vorübergehend. Im März trübten sich die Erwartungen in Anbetracht der stagnierenden Nachfrage wieder ein. Die Einzelhändler rechneten häufiger damit, höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts erzielten die Einzelhändler dieser Sparte im Jahr 2017 insgesamt Umsätze, die das Ergebnis des Vorjahres nominal um 3,6% und real um 2,9% übertrafen, blieben aber hinter der Entwicklung von 2016 zurück. Angesichts häufig als zu groß angesehener Warenbestände soll die Orderpolitik restriktiv bleiben. Die Personalplanungen sahen nach wie vor eine Aufstockung der Mitarbeiterzahlen vor, wenngleich in geringerem Umfang als bisher.

V.

Die ersten drei Quartale des vergangenen Jahres waren für den **Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen** nicht besonders erfreulich. Erst im vierten Quartal verbesserte sich vorübergehend die Geschäftslage deutlich; im November erreichte der Geschäftsklimaindikator sogar den höchsten Wert seit Juli 2007. Danach fiel er wieder in den negativen Bereich. Auch die amtliche Statistik zeichnet ein betrübliches Bild: Der stationäre Buchhandel verfehlte im Jahr 2017 das Umsatzergebnis des Vorjahres nominal um 3,8%, der Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen um 1,6%. Real lag das Minus in den beiden Sparten jeweils bei 4,8%. Nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gingen die Umsätze besonders stark im Vorjahresvergleich bei zwei Warengruppen zurück: bei Karten und Globen um 10,8%, bei Hörbüchern um 9,4%. Die Preise für dieses Gütersegment stiegen im Schnitt um 1,7%. Im laufenden Jahr werden die Preise tendenziell weiter angehoben. Im März waren die befragten Händler wieder mit dem aktuellen Geschäftsverlauf unzufrieden. Die gestiegene Skepsis bei den Geschäftserwartungen war vermutlich Ausdruck einer wachsenden Unsicherheit in Bezug auf die weitere konjunkturelle Entwicklung. Aufgrund der höheren Lagerbestände und der verschlechterten Aussichten auf eine Geschäftsbelebung überwog bei den Bestellplänen vermehrt Zurückhaltung.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

März 2018 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing trends for total retail trade]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing trends for motor vehicle retail trade]							
Apotheken	[Stacked bar chart showing trends for pharmacies]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for food and beverages]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing trends for textiles and clothing]							
Schuhhandel	[Stacked bar chart showing trends for footwear]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing trends for furniture and household goods]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing trends for construction and hardware]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing trends for electrical goods]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing trends for consumer electronics]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing trends for stationery]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing trends for watches and jewelry]							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing trends for toys]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing trends for photography and optics]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing trends for computers and software]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing trends for sports and camping goods]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Stacked bar chart showing trends for gas stations]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	6,7	13,6	11,7	16,2	11,3	5,4	8,0	16,2	13,2	15,8	15,2	11,1	4,7
Geschäftslage	17,2	23,1	21,6	29,4	25,2	17,0	20,9	28,9	19,0	28,3	26,5	22,4	13,2
Geschäftserwartungen	-3,4	4,6	2,2	3,7	-1,8	-5,5	-4,1	4,3	7,4	3,9	4,3	0,3	-3,4
Beurteilung der Lagerbestände	18,5	18,8	20,5	19,2	19,5	22,2	23,0	19,1	19,9	22,0	22,4	21,0	25,3
Preiserwartungen	10,0	10,1	8,6	8,5	10,4	7,1	14,5	17,1	16,5	13,4	13,2	10,5	13,0
Beschäftigtenerwartungen	0,1	6,6	2,5	1,4	3,7	5,9	3,0	5,0	10,1	10,1	12,9	8,8	0,3
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	-0,9	8,0	6,8	6,0	8,0	-3,3	0,0	7,0	8,1	7,3	5,9	5,9	-4,9
Geschäftslage	4,3	15,2	9,7	18,1	19,5	5,8	8,2	15,8	9,4	16,7	15,1	13,6	-0,7
Geschäftserwartungen	-6,0	1,0	3,9	-5,3	-3,0	-11,9	-7,8	-1,4	6,8	-1,7	-3,0	-1,5	-9,0
Beurteilung der Lagerbestände	24,3	24,9	24,7	22,6	21,8	24,2	27,9	25,4	22,3	22,5	24,1	24,4	26,1
Preiserwartungen	2,3	4,6	4,2	-2,7	-0,7	-0,9	-0,1	7,6	3,9	3,4	3,8	5,4	5,6
Beschäftigtenerwartungen	-1,6	1,3	-2,9	-2,4	-2,2	-0,8	-2,4	-0,5	0,2	3,2	7,1	5,0	-4,6
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-8,9	1,1	-2,1	6,0	-1,5	-5,5	-0,5	4,3	0,2	0,6	2,4	3,2	-3,2
Geschäftslage	2,6	11,7	5,0	18,2	9,5	5,1	10,9	19,5	5,1	10,6	8,4	10,9	4,6
Geschäftserwartungen	-19,7	-8,9	-8,9	-5,6	-11,8	-15,6	-11,3	-10,0	-4,5	-8,9	-3,4	-4,3	-10,7
Beurteilung der Lagerbestände	22,7	25,6	25,8	23,1	25,6	26,2	26,1	22,1	17,8	22,4	25,9	23,6	26,7
Preiserwartungen	11,1	11,2	10,1	10,9	8,4	9,2	14,7	13,0	10,7	12,9	12,5	11,0	9,2
Beschäftigtenerwartungen	-6,5	-1,4	-7,2	-4,1	-2,7	-3,0	0,1	-0,2	3,4	0,1	0,0	-0,7	-4,2
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	30,8	33,5	31,9	39,2	29,9	27,5	30,1	40,0	36,1	42,0	38,0	26,0	21,6
Geschäftslage	49,4	46,9	52,2	52,8	49,8	46,5	49,2	53,5	49,7	60,3	56,3	46,1	34,4
Geschäftserwartungen	13,5	20,9	13,3	26,3	11,5	10,0	12,4	27,2	23,3	25,0	21,0	7,5	9,5
Beurteilung der Lagerbestände	6,4	5,6	11,2	12,4	10,8	16,4	15,2	9,0	15,3	20,6	14,0	13,2	19,2
Preiserwartungen	21,0	16,9	11,2	22,1	25,1	21,8	32,9	37,0	33,5	26,1	24,8	16,6	26,3
Beschäftigtenerwartungen	9,3	19,9	20,2	11,2	16,3	28,8	13,2	12,6	29,5	27,1	28,9	17,6	11,8
Apotheken													
Geschäftsklima	-8,2	-3,4	-10,6	-4,1	-3,1	-1,0	10,5	4,7	3,5	4,0	7,1	-2,0	0,2
Geschäftslage	16,1	21,7	12,6	14,0	17,6	18,8	30,9	28,5	29,1	27,5	24,5	19,9	20,9
Geschäftserwartungen	-29,7	-25,7	-31,3	-20,6	-21,9	-19,0	-8,1	-16,6	-19,2	-17,1	-9,0	-21,6	-18,7
Beurteilung der Lagerbestände	26,0	29,5	23,6	22,7	22,8	27,2	23,8	21,6	10,3	14,9	22,9	20,5	21,5
Preiserwartungen	-3,5	-1,8	-2,3	6,1	1,7	-1,7	-1,7	0,2	2,0	7,4	1,8	-5,3	-7,0
Beschäftigtenerwartungen	-10,7	-2,0	-11,2	-1,5	2,2	3,3	5,4	-1,1	0,9	5,9	6,4	1,1	3,7
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-2,5	11,8	-1,0	-4,5	6,1	-8,4	-8,0	4,1	5,0	7,6	3,4	3,8	-6,7
Geschäftslage	3,5	23,9	-0,3	12,0	19,1	0,4	0,0	15,5	7,1	19,2	15,9	17,2	3,3
Geschäftserwartungen	-8,3	0,3	-1,6	-19,7	-6,1	-16,9	-15,6	-6,7	3,0	-3,3	-8,4	-8,7	-16,2
Beurteilung der Lagerbestände	23,1	22,8	23,6	21,2	22,5	25,0	31,1	26,7	20,2	18,6	18,7	24,9	23,6
Preiserwartungen	-9,6	-0,4	-5,8	-10,7	-8,2	-13,8	-13,0	-6,3	-3,1	-6,3	-4,8	-2,4	-4,6
Beschäftigtenerwartungen	-1,8	0,8	-2,2	-4,0	-4,9	-0,9	-6,1	-2,7	0,6	6,5	13,5	8,3	-2,8
Tankstellen													
Geschäftsklima	10,5	8,0	4,2	14,0	0,8	4,6	-2,6	6,5	15,8	7,0	8,3	22,7	8,9
Geschäftslage	20,1	20,3	4,8	20,7	12,3	15,5	15,6	16,0	30,2	18,7	10,2	40,2	16,7
Geschäftserwartungen	1,4	-3,7	3,5	7,5	-10,1	-5,8	-19,2	-2,6	2,3	-4,2	6,3	6,4	1,3
Beurteilung der Lagerbestände	1,7	3,0	-5,0	4,0	3,3	3,6	3,3	5,3	0,4	0,0	-3,9	4,3	1,7
Preiserwartungen	23,7	25,1	23,1	34,8	19,3	27,9	42,3	23,8	31,9	38,7	26,3	24,8	24,1
Beschäftigtenerwartungen	-7,0	-4,3	-9,5	-1,7	-8,0	-3,5	-5,0	4,1	18,5	-4,7	2,0	4,9	-4,5
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	-0,7	25,5	-4,5	9,5	6,3	-5,8	-1,3	13,9	1,6	-7,0	5,8	0,6	36,1
Geschäftslage	13,2	39,6	-11,3	28,2	28,5	-1,0	4,3	33,6	-3,1	28,9	6,0	3,5	57,3
Geschäftserwartungen	-13,8	12,2	2,5	-7,7	-13,7	-10,5	-6,8	-4,2	6,4	-37,3	5,7	-2,2	16,7
Beurteilung der Lagerbestände	1,6	11,6	18,1	12,1	17,0	16,8	16,1	14,0	6,9	15,1	8,5	13,5	10,6
Preiserwartungen	49,1	32,6	34,5	26,0	26,2	5,7	12,8	13,9	5,9	5,0	-0,4	9,8	21,3
Beschäftigtenerwartungen	1,2	10,6	7,0	13,0	-13,1	10,7	-11,7	8,5	8,6	-6,1	4,4	4,1	15,0

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

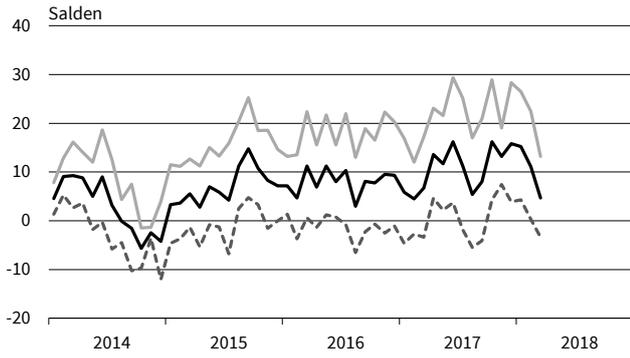
	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	20,3	17,3	5,8	15,4	25,1	23,5	22,8	7,6	12,8	13,0	8,3	37,1	14,1
Geschäftslage	26,9	29,1	12,4	26,1	35,8	27,5	29,0	10,7	43,0	32,7	13,0	42,6	14,2
Geschäftserwartungen	13,8	6,2	-0,6	5,2	14,9	19,5	16,8	4,6	-13,6	-5,0	3,7	31,7	14,0
Beurteilung der Lagerbestände	35,5	21,6	15,7	27,1	3,5	-4,2	1,9	13,5	7,7	12,9	20,7	26,9	25,8
Preiserwartungen	11,0	29,1	8,5	-5,4	1,1	8,0	-10,8	-35,7	0,7	14,7	7,5	13,6	-1,1
Beschäftigtererwartungen	-13,7	-10,3	-1,1	-4,4	-1,4	-5,2	-8,1	-9,6	-11,3	-10,7	-9,6	-15,7	9,2
Elektroinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	15,6	16,5	12,2	15,7	15,1	9,9	14,6	6,6	12,8	4,7	15,1	11,2	10,2
Geschäftslage	33,1	23,9	19,6	26,1	16,5	17,2	15,2	11,7	14,9	15,0	22,6	19,6	8,2
Geschäftserwartungen	-0,6	9,4	5,0	5,8	13,7	2,9	13,9	1,5	10,8	-5,0	7,9	3,2	12,2
Beurteilung der Lagerbestände	38,5	40,4	25,4	28,6	27,8	27,5	20,7	32,6	22,6	31,8	26,0	23,8	33,7
Preiserwartungen	6,4	1,4	9,1	8,8	12,6	3,5	-0,5	7,1	15,2	13,1	12,9	0,1	21,6
Beschäftigtererwartungen	0,3	-4,3	2,0	4,8	-1,4	3,6	-1,0	0,8	-3,4	9,3	5,4	-1,7	2,7
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	28,4	25,0	20,8	32,1	38,6	35,1	26,4	21,6	29,6	32,4	26,5	37,7	4,7
Geschäftslage	41,9	34,9	32,7	37,2	50,5	49,7	37,3	30,8	34,7	49,5	49,7	62,3	46,0
Geschäftserwartungen	15,6	15,6	9,4	27,1	27,3	21,4	16,1	12,6	24,6	16,5	5,4	15,4	-29,7
Beurteilung der Lagerbestände	3,2	6,4	7,9	-6,6	10,9	7,5	7,5	7,4	2,1	0,8	7,5	1,2	8,0
Preiserwartungen	7,2	5,5	14,9	-11,7	10,0	7,3	5,3	3,0	9,5	2,6	4,6	-4,3	-15,3
Beschäftigtererwartungen	18,2	18,8	6,6	26,4	51,7	27,3	28,2	14,7	22,6	17,7	21,3	16,9	25,1
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	1,0	-3,3	1,5	2,8	9,3	0,2	-6,4	12,5	-14,5	2,4	-4,5	10,8	-5,9
Geschäftslage	14,4	11,2	12,9	13,9	18,9	4,8	0,8	12,7	3,5	11,0	-0,5	16,3	-7,7
Geschäftserwartungen	-11,5	-16,9	-9,4	-7,7	0,1	-4,4	-13,3	12,2	-30,9	-5,9	-8,5	5,4	-4,0
Beurteilung der Lagerbestände	29,6	31,1	24,6	15,5	23,1	30,3	26,4	38,0	34,9	38,7	28,4	31,3	42,2
Preiserwartungen	-19,9	-26,7	-28,8	-36,1	-29,9	-14,7	-8,9	-14,8	-26,0	-16,4	-28,1	-23,6	-19,7
Beschäftigtererwartungen	-9,2	4,2	0,0	-15,7	-9,9	-17,5	-16,6	12,0	-16,2	-19,5	-8,5	20,9	-6,9
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	13,2	33,8	16,3	36,5	31,3	16,5	21,4	14,2	10,0	10,6	10,7	15,0	12,9
Geschäftslage	18,7	45,3	20,0	53,9	48,2	22,5	34,7	24,5	16,1	26,1	22,1	27,6	18,3
Geschäftserwartungen	8,0	22,8	12,7	20,3	15,6	10,6	8,9	4,3	4,1	-3,8	-0,2	3,0	7,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,2	7,8	17,2	11,2	12,2	10,3	17,7	15,4	22,6	18,8	20,5	6,4	15,9
Preiserwartungen	21,7	37,3	29,0	26,9	20,9	40,9	31,9	30,8	26,3	30,4	38,6	38,1	43,1
Beschäftigtererwartungen	7,1	13,8	-0,5	18,1	17,7	14,7	4,9	8,5	3,6	6,9	2,6	0,5	-3,6
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-6,0	-9,8	-5,5	-5,8	-7,5	1,2	0,0	5,1	1,6	0,3	10,9	6,1	-7,8
Geschäftslage	-10,8	-11,2	-1,1	-0,5	-8,6	5,3	-1,5	2,0	-3,2	-1,7	15,3	7,9	-7,4
Geschäftserwartungen	-1,0	-8,4	-9,8	-10,9	-6,3	-2,8	1,5	8,2	6,6	2,2	6,5	4,4	-8,2
Beurteilung der Lagerbestände	27,6	26,2	26,6	23,7	17,8	20,6	19,6	24,8	25,4	27,1	27,1	20,4	27,6
Preiserwartungen	29,0	27,8	36,6	26,1	28,7	35,4	33,5	38,2	21,9	28,6	34,5	33,7	27,7
Beschäftigtererwartungen	2,8	-4,2	-1,5	1,4	1,6	-1,7	1,1	12,4	0,3	1,5	0,2	0,1	-6,8
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	15,7	13,1	-5,0	22,4	15,4	8,7	-0,3	14,8	22,4	4,2	14,9	-8,9	8,6
Geschäftslage	45,4	43,0	3,5	40,3	36,1	22,0	13,8	25,3	27,2	4,7	23,9	-5,1	16,7
Geschäftserwartungen	-10,5	-13,1	-13,2	5,7	-3,5	-3,8	-13,6	4,7	17,6	3,8	6,2	-12,6	0,8
Beurteilung der Lagerbestände	21,2	20,5	14,5	11,4	18,2	24,7	21,8	25,1	26,1	32,8	33,0	34,0	25,5
Preiserwartungen	29,2	25,0	12,3	15,2	26,3	21,9	14,7	23,2	32,1	29,2	12,3	23,4	5,5
Beschäftigtererwartungen	4,7	-1,2	6,5	23,9	2,9	1,4	-4,4	-0,3	2,4	-1,1	5,6	4,6	5,0
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-11,4	1,4	-0,8	9,6	0,5	1,7	1,3	-1,6	-13,1	-9,6	-12,9	-19,3	-12,1
Geschäftslage	0,4	12,1	7,5	16,2	15,0	6,5	6,3	7,4	-9,3	2,3	-0,4	-9,1	-3,3
Geschäftserwartungen	-22,4	-8,8	-8,7	3,3	-13,1	-3,0	-3,6	-10,3	-16,7	-20,8	-24,7	-28,9	-20,5
Beurteilung der Lagerbestände	62,2	50,6	52,5	54,0	61,8	53,4	61,3	60,6	62,8	70,5	54,8	83,5	70,0
Preiserwartungen	24,9	9,3	16,3	8,8	10,1	18,9	23,6	24,9	23,6	22,9	14,6	21,5	21,0
Beschäftigtererwartungen	-0,2	1,2	-8,9	-4,9	-1,3	-6,3	-1,0	-7,1	-2,0	-7,4	3,8	-18,8	-14,0

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

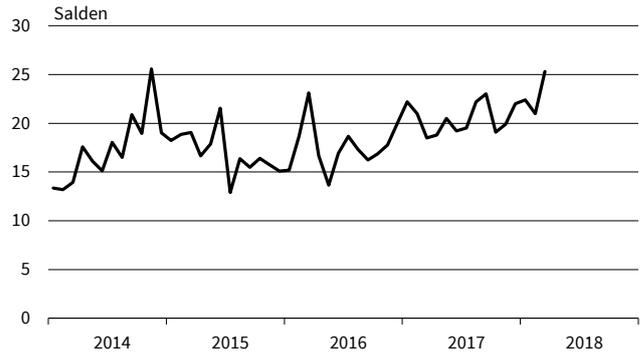
	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-26,3	-18,9	-2,8	-12,9	-12,4	-15,7	0,8	-17,1	-8,5	-5,7	9,3	17,0	2,2
Geschäftslage	-18,1	-3,5	4,7	7,5	-5,7	1,7	20,4	-5,1	-11,8	-2,1	20,5	34,2	17,9
Geschäftserwartungen	-34,1	-33,0	-9,9	-31,3	-18,8	-31,6	-17,0	-28,3	-5,2	-9,1	-1,4	1,1	-12,3
Beurteilung der Lagerbestände	41,2	30,2	22,5	27,4	55,6	28,2	45,3	38,9	14,5	33,2	29,4	24,3	27,6
Preiserwartungen	15,5	27,7	11,0	4,1	6,8	5,1	39,9	10,7	2,4	19,3	24,4	20,9	26,7
Beschäftigterenerwartungen	-0,3	7,2	17,6	7,0	15,5	-1,2	4,4	7,5	30,7	42,0	13,8	13,3	6,6
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	-0,8	14,4	16,2	12,2	9,4	16,4	19,2	13,1	17,2	16,9	9,1	2,5	-3,1
Geschäftslage	-1,6	29,6	29,3	31,8	28,8	27,9	38,8	28,8	32,5	29,8	31,2	25,9	18,0
Geschäftserwartungen	0,0	0,3	3,8	-5,7	-8,3	5,6	1,3	-1,4	3,0	4,7	-11,0	-18,5	-22,2
Beurteilung der Lagerbestände	40,7	28,5	45,1	30,9	37,8	22,8	21,2	25,2	26,9	14,6	25,1	22,5	27,8
Preiserwartungen	-7,2	2,6	14,1	16,1	18,9	4,0	12,5	1,9	13,4	23,4	14,9	9,3	0,1
Beschäftigterenerwartungen	12,1	22,4	31,6	24,8	11,8	-12,1	17,0	1,4	11,1	23,6	37,5	19,0	15,3
Bekleidung													
Geschäftsklima	-33,8	-12,7	-22,8	-13,6	-19,4	-36,2	-15,0	-16,3	-20,9	-10,9	-13,4	-12,4	-29,3
Geschäftslage	-27,7	-6,6	-16,1	-3,7	-14,0	-29,1	-6,7	-9,0	-20,5	-4,6	-11,1	-12,2	-22,5
Geschäftserwartungen	-39,6	-18,7	-29,2	-22,9	-24,6	-43,1	-23,0	-23,3	-21,3	-17,0	-15,6	-12,6	-35,8
Beurteilung der Lagerbestände	39,1	40,8	53,9	36,8	40,7	47,3	41,4	27,3	47,8	42,3	47,9	52,6	49,3
Preiserwartungen	1,3	-4,0	-6,2	-2,4	-6,4	-11,1	-5,7	-3,6	-6,4	-3,9	12,0	-0,8	-3,8
Beschäftigterenerwartungen	-14,0	-12,8	-14,8	-14,8	-15,0	-26,0	-7,9	-9,5	-12,6	-14,6	-16,7	-6,1	-11,4
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-18,1	12,9	-30,5	0,3	-1,8	-8,8	1,1	-6,2	-14,9	-3,5	-7,2	-21,2	-33,7
Geschäftslage	-19,5	39,0	-51,0	-1,7	-16,5	-8,0	1,4	-3,6	-16,0	2,4	-3,0	-30,5	-47,0
Geschäftserwartungen	-16,7	-10,4	-7,2	2,3	14,0	-9,6	0,8	-8,9	-13,8	-9,2	-11,2	-11,5	-19,4
Beurteilung der Lagerbestände	15,9	12,7	30,7	11,6	14,1	24,6	25,0	19,2	32,9	20,5	22,4	30,5	31,1
Preiserwartungen	-7,9	-8,6	-1,3	19,2	8,2	-19,8	2,6	-5,3	-3,8	-2,4	-3,1	0,1	7,6
Beschäftigterenerwartungen	-3,8	1,5	-3,7	-7,7	-8,2	-3,5	-3,1	0,6	0,6	0,8	3,8	7,0	-13,1
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	6,5	8,4	-1,9	7,9	-5,4	6,2	11,3	1,2	-5,0	-7,3	-15,7	1,9	-1,7
Geschäftslage	-0,6	8,6	0,9	17,7	6,6	10,9	11,9	13,3	3,1	-9,6	-14,7	3,3	-8,2
Geschäftserwartungen	13,9	8,1	-4,7	-1,4	-16,7	1,5	10,7	-10,2	-12,8	-5,0	-16,8	0,6	5,0
Beurteilung der Lagerbestände	41,2	48,4	23,4	20,4	45,6	41,8	40,8	53,5	41,9	39,1	46,2	42,9	35,9
Preiserwartungen	44,4	29,4	31,9	36,0	44,8	55,5	54,1	56,3	41,8	52,0	51,7	48,2	38,5
Beschäftigterenerwartungen	5,1	17,4	16,5	1,4	-3,2	-3,8	5,6	1,5	-4,2	-0,2	-4,2	-22,8	-9,1
Buchhandel													
Geschäftsklima	-26,7	-26,6	-20,1	-13,5	-14,4	-12,1	-16,9	-0,3	12,2	-7,9	-8,3	-6,8	-16,9
Geschäftslage	-28,4	-24,8	-6,1	-9,7	-16,0	1,9	-5,2	3,2	15,5	-5,8	4,6	5,5	-12,3
Geschäftserwartungen	-25,1	-28,5	-33,2	-17,2	-12,9	-25,1	-28,0	-3,7	8,9	-10,1	-20,4	-18,4	-21,4
Beurteilung der Lagerbestände	20,4	18,6	20,5	26,0	18,3	24,7	21,6	27,6	16,3	26,4	17,8	20,4	38,9
Preiserwartungen	26,1	35,0	42,2	34,1	24,3	30,8	27,5	26,8	25,7	23,0	32,6	38,2	41,7
Beschäftigterenerwartungen	-2,5	-9,0	8,0	6,0	3,2	2,0	-7,4	11,6	16,6	-5,5	7,1	-4,5	0,0
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	23,7	31,3	17,5	30,1	37,3	31,0	23,7	36,8	17,7	14,0	27,9	26,8	22,8
Geschäftslage	33,8	44,6	11,5	38,6	45,3	45,1	33,5	43,2	31,5	21,8	44,0	45,0	34,9
Geschäftserwartungen	14,0	18,6	23,7	21,8	29,5	17,7	14,3	30,5	4,7	6,5	12,8	9,9	11,4
Beurteilung der Lagerbestände	10,1	16,0	13,6	16,7	6,1	10,5	16,1	20,4	21,1	11,1	2,2	-0,8	6,1
Preiserwartungen	22,8	27,2	16,9	20,0	27,5	19,9	23,0	22,6	25,5	16,3	12,4	20,8	12,6
Beschäftigterenerwartungen	1,2	-8,6	-2,3	-1,9	12,7	9,7	-2,1	5,0	0,7	-0,4	0,0	3,8	7,3
Spielwaren													
Geschäftsklima	-2,0	7,3	-0,2	12,5	-10,6	-6,2	-8,3	-1,1	11,4	22,5	10,9	16,5	4,0
Geschäftslage	-1,0	10,4	13,5	12,1	-6,6	-11,4	-23,7	4,2	3,8	15,7	9,6	17,4	6,1
Geschäftserwartungen	-3,0	4,3	-13,0	13,0	-14,6	-0,9	8,5	-6,2	19,3	29,6	12,3	15,6	1,9
Beurteilung der Lagerbestände	37,7	26,3	24,8	29,7	24,3	28,9	29,7	15,7	-0,7	8,1	11,5	5,7	17,7
Preiserwartungen	1,9	20,0	19,7	5,0	23,4	22,7	65,7	54,9	28,4	45,5	1,0	7,5	12,4
Beschäftigterenerwartungen	-8,5	-3,0	4,5	-1,0	-6,3	-10,9	-9,2	-5,6	-4,7	-5,1	12,4	-7,4	0,6

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

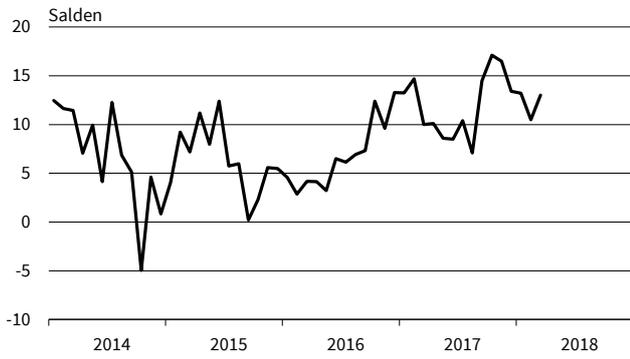
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



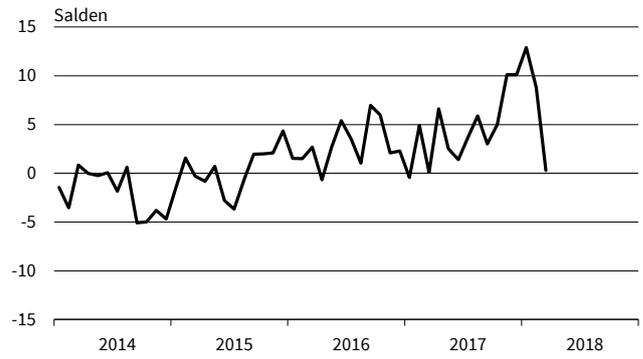
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



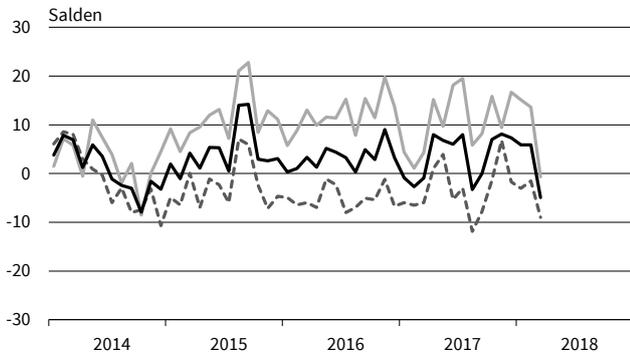
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



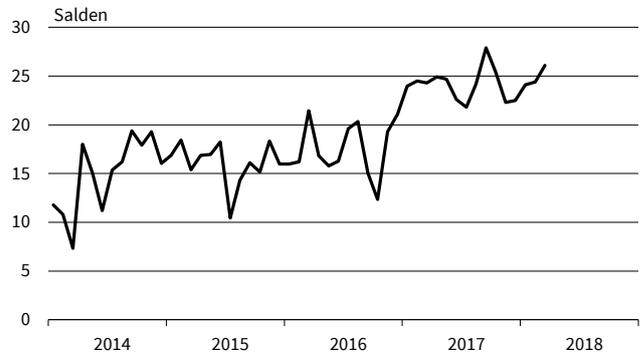
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



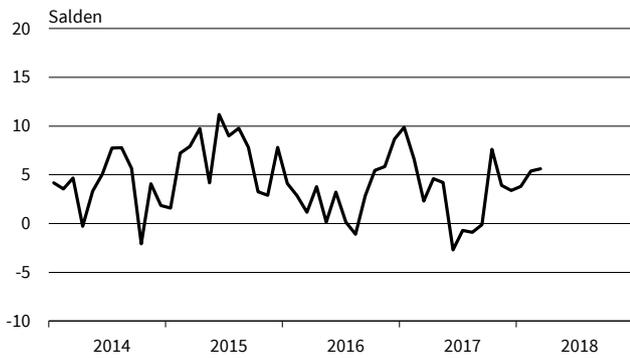
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



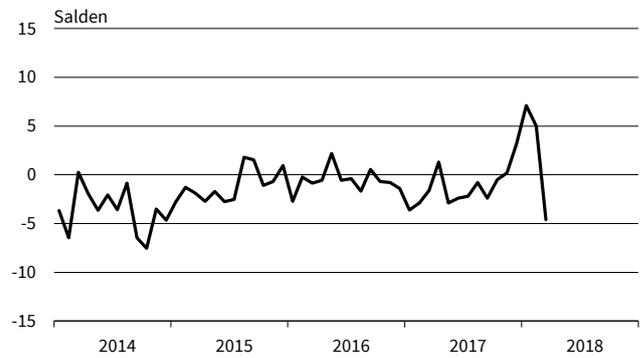
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



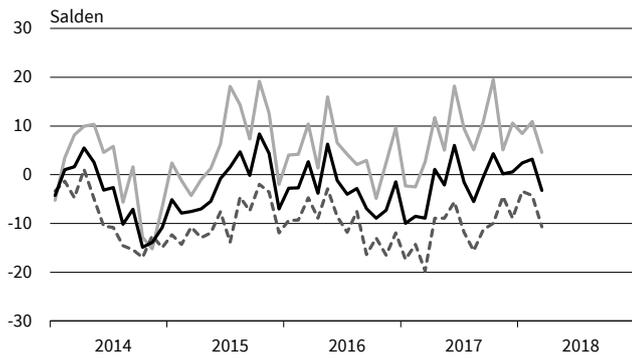
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



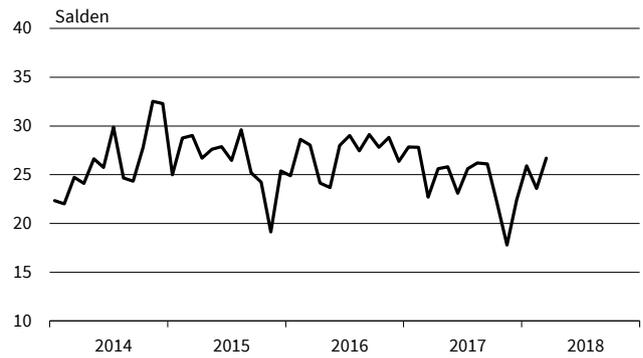
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

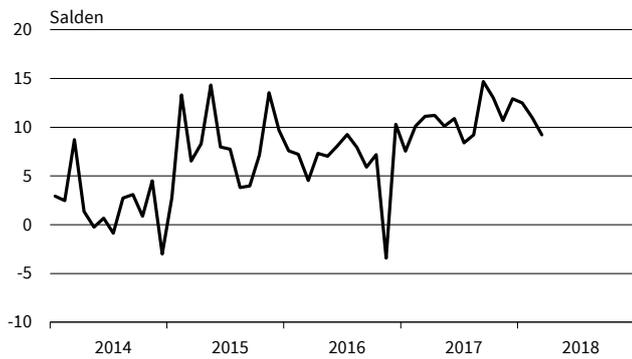
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



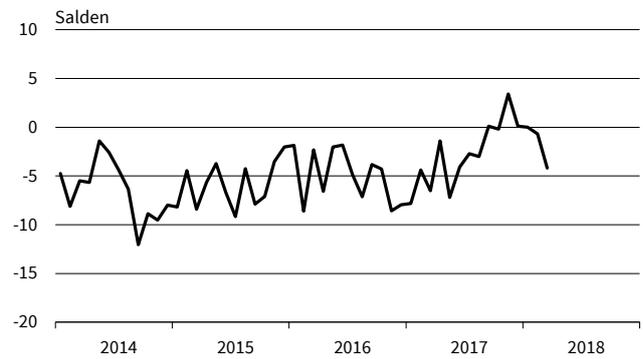
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



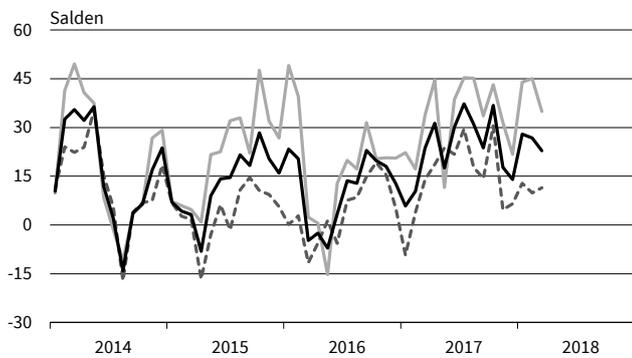
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



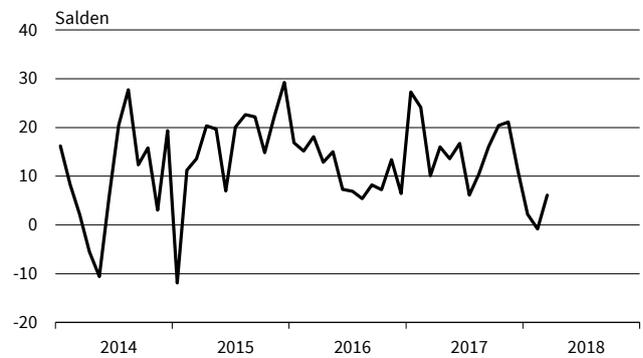
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



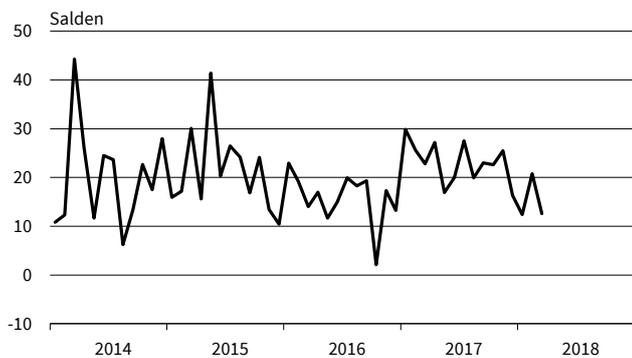
Blumen, Pflanzen und Zoobedarf
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



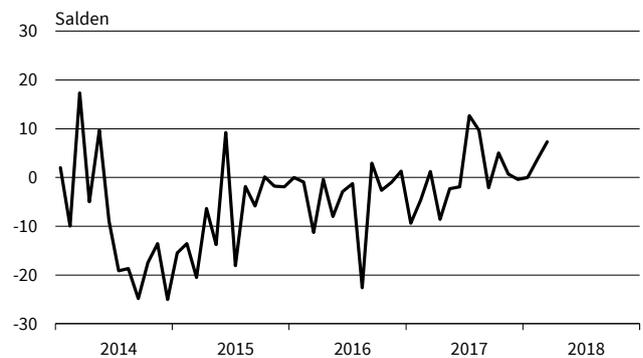
Blumen, Pflanzen und Zoobedarf
Beurteilung der Lagerbestände



Blumen, Pflanzen und Zoobedarf
Preiserwartungen



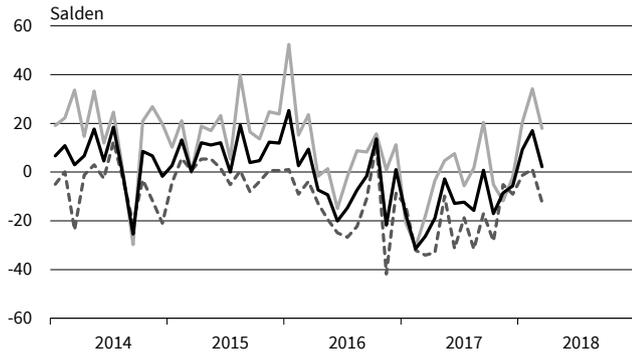
Blumen, Pflanzen und Zoobedarf
Beschäftigenerwartungen



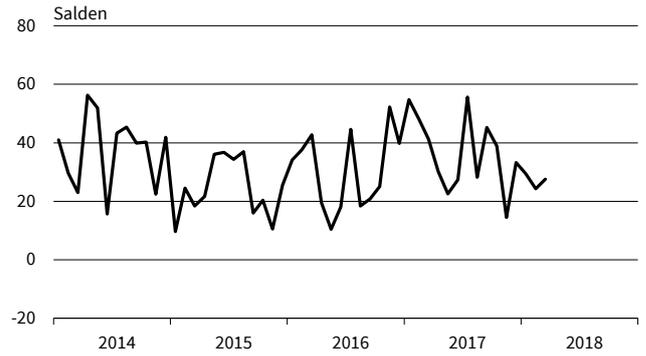
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

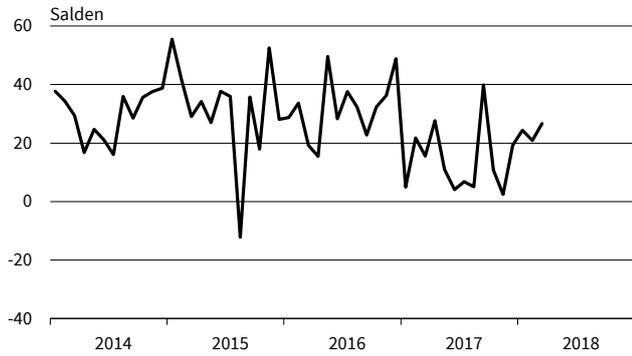
Drogerien & Parfümerien
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



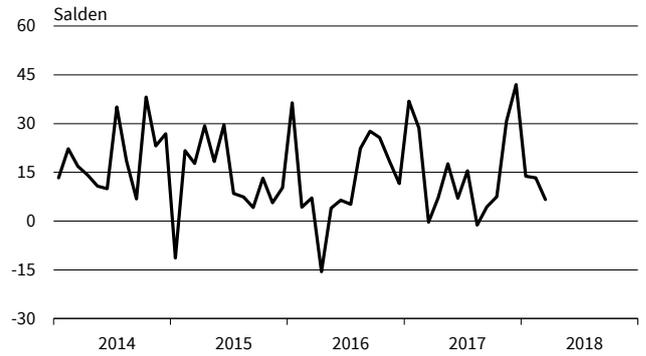
Drogerien & Parfümerien
Beurteilung der Lagerbestände



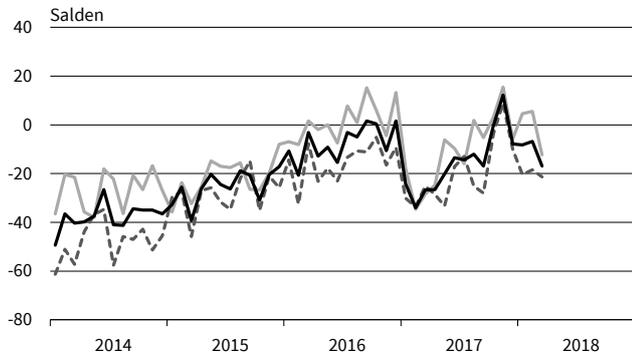
Drogerien & Parfümerien
Preiserwartungen



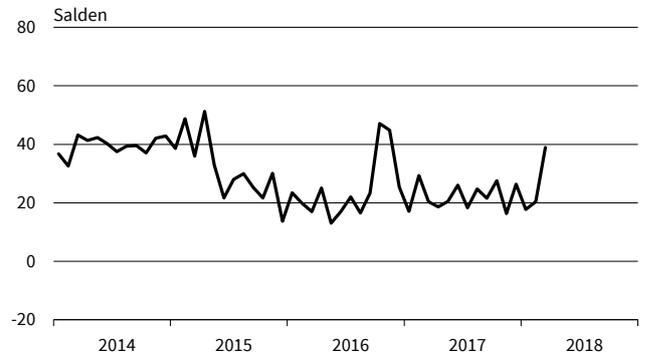
Drogerien & Parfümerien
Beschäftigenerwartungen



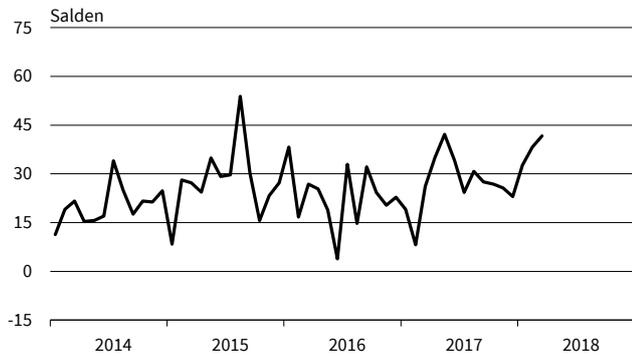
Buchhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



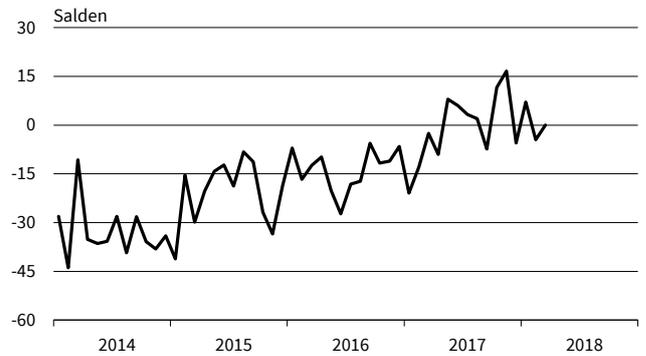
Buchhandel
Beurteilung der Lagerbestände



Buchhandel
Preiserwartungen



Buchhandel
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Leichte Abkühlung des Geschäftsklimas

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ zeigten sich die Unternehmen weiterhin überaus zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftssituation. Zwar gab der Geschäftslageindikator im Vergleich zum Vormonat etwas nach, jedoch verblieb er auf einem sehr hohen Niveau. Jeder zweite Befragungsteilnehmer bezeichnete die Lage per saldo nach wie vor als gut. Für die kommenden sechs Monate erwarteten die Firmen darüber hinaus weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung, wenn auch geringfügig seltener als zuletzt. Der Klimaindikator fiel zum dritten Mal in Folge leicht, befindet sich aber immer noch deutlich im positiven Bereich. Die aktuelle Umsatzentwicklung stellte sich ebenfalls weiterhin wesentlich besser dar als im langjährigen Durchschnitt, der Überhang der positiven Meldungen verringerte sich allerdings auch hier. Ihren Angaben zufolge stockten die Firmen den Personalbestand weiter auf und beabsichtigten, dies auch in den kommenden Monaten fortzuführen. Die Beurteilung des Auftragsbestands konnte den Rekordwert vom Vormonat nicht erreichen, blieb aber auf einem hervorragenden Niveau. Die optimistische Einschätzung der Nachfrage blieb nahezu unverändert. Preisanhebungen sind den Angaben zufolge auch in den kommenden Monaten geplant.

Für die IT-Dienstleister entwickelte sich die aktuelle Geschäftslage aufgrund deutlich zunehmender Nachfrage hervorragend. Auch die Erwartungen zogen merklich an. Die Firmen planten, deutlich häufiger Beschäftigte einzustellen. Das Gastgewerbe war weiterhin sehr zufrieden mit seinen laufenden Geschäften, wenn auch etwas weniger als zuletzt. Auch im Hinblick auf die kommenden Monate zeigten sich die Betriebe etwas weniger optimistisch.

II.

Nachdem der Geschäftsklimaindikator der **Güterbeförderung im Straßenverkehr** in den Vormonaten sein höchstes Niveau seit Beginn der Befragung im Jahr 2005 erreicht hatte, kam es im März zu einer spürbaren Abkühlung des Klimas. Ausschlaggebend dafür war vor allem, dass die Umfrageteilnehmer ihre derzeitige Lage als nicht mehr ganz so hervorragend einstufen. Dies dürfte unter anderem auf Behinderungen durch die zuletzt oftmals überaus winterlichen Witterungsverhältnisse zurückzuführen sein. Insgesamt stellt sich die Situation aber dennoch weiterhin überdurchschnittlich gut dar. Dabei profitiert das Transportgewerbe maßgeblich von der nach wie vor schwungvollen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland sowie der anziehenden Konjunktur auf den ausländischen Märkten. Ein guter Indikator für die Lage des Straßengüterverkehrs ist die vom Bundesamt für Güterverkehr veröffentlichte Statistik zur mautpflichtigen Fahrleistung auf deutschen Autobahnen. Diese erhöhte sich 2017 gegenüber dem Vorjahr um 3,3% und konnte auch in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres bereits wieder einen leichten Anstieg verzeichnen. In den überwiegend positiven Meldungen der an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Fuhrunternehmen zur Umsatzentwicklung und zum Auftragsbestand spiegelt sich diese sehr günstige

Situation ebenfalls wider. Auch hinsichtlich der Entwicklung in den kommenden Monaten sind die Erwartungen nach wie vor optimistisch. Schwierig gestaltet sich dabei jedoch die Suche nach geeignetem Personal; zuletzt berichteten 68% der Befragungsteilnehmer von einem Mangel an Fachkräften.

III.

Im Bereich **Lagerei und sonstige Dienstleistungen für den Verkehr** kann die momentane Geschäftssituation nach wie vor als hervorragend bezeichnet werden, trotz eines geringfügigen Rückgangs des dazugehörigen Saldenwerts im März. Für die kommenden Monate wurde häufig mit einer weiteren Belebung der Geschäfte gerechnet. Im Hinblick auf die Entwicklung in den vorangegangenen Monaten waren die Firmen ebenfalls sehr zufrieden. So nahm der Umsatz zuletzt spürbar zu und lag deutlich über dem des Vorjahres. Somit dürfte die positive Umsatzentwicklung, die das Statistische Bundesamt für das 4. Quartal 2017 im Durchschnitt mit nominal 6% Wachstum zum Vorjahr angibt, in das neue Jahr weitergetragen worden sein. Der Personalbestand wurde den Meldungen zufolge weiterhin häufig erhöht. Dies deckt sich mit den offiziellen Angaben für das 4. Quartal 2017. So stieg die Beschäftigtenzahl um 4% und somit stärker als im Vorjahr. Da sich die Beurteilung der Auftragsbestände deutlich positiver darstellte als im langjährigen Mittel und die Nachfrageerwartungen für die kommenden Monate äußerst optimistisch ausfielen, soll zusätzliches Personal eingestellt werden. Die Preise dürften vielerorts angehoben werden.

IV.

Im **Personenbeförderungsgewerbe zu Land** stieg der Geschäftsklimaindikator geringfügig. Der nun wieder besseren Bewertung der aktuellen Situation stand jedoch eine nicht mehr ganz so große Zuversicht in Bezug auf die zukünftige Entwicklung gegenüber. Den Unternehmensmeldungen zufolge war die Umsatzentwicklung in den vergangenen Monaten durchweg positiv. Von Zuwächsen des Fahrgastaufkommens im öffentlichen Nahverkehr sowie der durch die robuste Binnenkonjunktur beflügelten Nachfrage nach Taxifahrten und Mietwagen dürften dabei jedoch vorwiegend Unternehmen in Ballungsgebieten profitiert haben. Auch für das laufende Jahr sind die Aussichten für den Personenverkehr zu Land weiterhin günstig. Die Unternehmen erwarteten steigende Umsatzzahlen und beabsichtigten, ihre Mitarbeiterzahl zu erhöhen. Preisanhebungen sind den Umfrageergebnissen zufolge in naher Zukunft ebenfalls vielerorts vorgesehen.

Katrin Demmelhuber und Stefan Sauer

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	26,6	27,5	27,8	27,3	30,8	32,1	32,4	33,8	33,1	34,3	32,7	31,5	29,5
Geschäftslage	43,2	45,9	43,5	41,4	48,6	47,5	46,6	48,1	45,1	47,2	49,5	51,0	47,2
Geschäftserwartungen	11,1	10,5	13,1	14,0	14,3	17,6	19,0	20,3	21,7	22,0	17,0	13,4	13,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,1	16,5	15,5	17,0	20,0	22,0	23,7	25,5	27,2	28,7	23,7	22,0	22,1
Preiserwartungen	17,8	19,5	17,0	17,7	20,0	20,6	21,7	22,7	19,8	21,3	26,9	25,9	22,8
Beschäftigtenerwartungen	14,1	17,9	16,0	16,5	19,2	15,4	19,2	17,7	19,3	19,4	21,3	22,1	20,1
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	21,9	25,6	20,4	18,0	25,6	24,5	29,3	30,9	31,1	29,1	32,5	33,8	22,1
Geschäftslage	25,7	38,6	34,7	30,3	37,2	39,4	40,3	38,4	38,8	39,7	40,6	44,2	26,2
Geschäftserwartungen	18,1	13,4	7,0	6,4	14,6	10,6	18,8	23,6	23,6	19,1	24,7	23,9	18,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,9	22,1	16,7	13,8	21,8	16,2	20,3	18,3	30,3	28,5	28,5	31,5	31,6
Preiserwartungen	19,9	13,4	17,5	16,3	17,8	23,9	26,4	24,1	27,2	32,2	40,9	35,4	35,1
Beschäftigtenerwartungen	17,0	14,2	17,3	11,6	17,1	17,1	17,3	18,3	20,5	30,7	23,9	23,4	19,4
Lagerei													
Geschäftsklima	30,3	33,3	31,6	27,5	31,0	36,5	36,2	44,7	36,8	44,3	32,9	36,8	38,6
Geschäftslage	42,1	43,2	46,9	47,3	49,1	51,1	46,8	51,2	43,8	54,9	42,8	54,4	54,1
Geschäftserwartungen	19,1	23,8	17,3	9,3	14,3	22,7	26,1	38,4	29,9	34,2	23,4	20,4	24,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	35,8	37,5	25,5	15,6	22,2	20,8	20,5	36,4	43,0	39,7	32,3	32,8	39,8
Preiserwartungen	21,9	23,7	17,7	16,9	30,1	35,4	37,6	44,3	53,5	58,0	46,8	46,0	37,9
Beschäftigtenerwartungen	20,2	23,5	8,5	18,5	18,0	25,3	20,1	23,2	33,5	31,2	30,6	38,4	41,2
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	5,3	4,9	9,8	7,8	4,9	4,8	11,4	3,5	19,8	6,0	9,2	4,8	15,4
Geschäftslage	8,6	13,1	17,0	19,3	20,4	29,0	22,4	10,7	25,5	20,6	8,7	14,4	16,6
Geschäftserwartungen	2,1	-3,0	3,0	-3,1	-9,5	-16,9	0,9	-3,4	14,3	-7,7	9,8	-4,4	14,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,9	18,7	27,2	26,7	17,0	11,8	0,2	8,4	22,2	18,3	9,4	36,1	22,9
Preiserwartungen	17,9	26,9	18,0	11,3	12,9	17,4	7,0	13,4	19,3	37,1	22,1	24,7	22,9
Beschäftigtenerwartungen	11,5	20,0	20,0	30,4	17,0	14,1	25,8	16,4	36,8	2,9	3,5	31,7	29,5
Beherbergung													
Geschäftsklima	25,5	24,1	27,7	24,7	21,1	19,4	18,0	20,9	25,0	29,2	22,8	27,3	22,2
Geschäftslage	37,1	41,6	42,9	34,0	40,8	38,8	31,4	26,1	36,9	39,4	35,9	40,2	29,1
Geschäftserwartungen	14,5	7,9	13,4	15,9	2,9	1,5	5,3	15,8	13,8	19,5	10,4	15,1	15,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,1	16,0	17,0	16,4	14,0	4,0	-7,5	15,1	3,3	16,2	31,1	20,4	15,1
Preiserwartungen	19,3	20,0	15,7	12,0	17,7	12,3	20,0	24,6	15,3	21,8	32,7	31,6	25,3
Beschäftigtenerwartungen	6,0	3,3	7,9	5,7	9,2	6,6	5,4	3,5	8,5	13,3	8,4	6,3	6,0
Gastronomie													
Geschäftsklima	12,3	19,1	16,0	21,8	12,0	12,5	18,1	17,7	17,1	22,8	34,9	24,9	21,7
Geschäftslage	13,5	23,1	16,4	24,8	16,1	17,0	25,0	15,8	14,0	14,5	33,7	20,5	28,5
Geschäftserwartungen	11,0	15,1	15,6	18,9	7,9	8,1	11,5	19,7	20,1	31,5	36,1	29,4	15,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,1	20,6	19,6	16,4	22,8	3,0	13,1	16,8	27,5	29,6	31,8	38,7	23,1
Preiserwartungen	29,7	39,9	32,2	37,3	33,4	14,7	23,7	23,7	31,6	24,9	24,7	32,2	35,7
Beschäftigtenerwartungen	-3,8	-3,5	-5,5	6,3	-8,9	-5,5	8,2	0,9	9,7	17,8	27,6	21,8	13,2
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	41,3	46,3	46,1	40,7	43,8	41,4	43,6	40,5	37,6	43,5	36,2	33,7	48,3
Geschäftslage	58,3	64,5	60,2	54,1	56,7	57,3	53,6	48,3	50,9	60,6	48,5	46,7	65,3
Geschäftserwartungen	25,4	29,4	32,7	28,0	31,7	26,5	33,9	32,9	25,1	27,5	24,5	21,3	32,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,7	28,1	43,1	40,0	40,9	33,6	30,8	36,7	34,8	53,6	34,3	25,5	36,7
Preiserwartungen	15,2	9,0	18,0	5,1	22,0	11,3	13,5	11,6	8,5	24,4	15,3	15,1	11,2
Beschäftigtenerwartungen	40,8	51,4	39,9	30,1	45,7	39,4	40,7	37,3	36,7	44,2	43,7	42,2	55,8
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	34,9	34,7	19,0	39,7	31,6	35,1	35,6	24,3	39,1	29,9	28,3	22,4	21,4
Geschäftslage	46,6	58,2	41,5	63,1	42,5	48,3	52,3	55,3	57,1	48,5	43,4	38,8	32,6
Geschäftserwartungen	23,7	13,3	-1,5	18,4	21,2	22,5	20,0	-3,0	22,3	12,8	14,1	7,2	10,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,1	9,6	10,1	16,4	23,1	34,1	16,8	28,8	20,0	25,3	22,8	16,9	25,1
Preiserwartungen	17,5	23,5	13,5	16,9	12,2	13,9	25,8	23,9	33,6	19,0	16,8	14,3	12,5
Beschäftigtenerwartungen	24,6	20,6	18,4	32,3	33,4	30,4	40,5	34,7	9,4	26,3	44,3	13,2	8,6

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	32,5	30,5	33,4	29,3	32,6	31,2	30,8	33,4	37,3	36,6	31,1	32,8	30,9
Geschäftslage	56,4	59,0	60,7	52,0	58,4	57,9	52,4	57,3	58,4	58,9	61,5	59,1	56,4
Geschäftserwartungen	10,9	5,1	9,0	8,6	9,5	7,2	11,1	11,8	18,0	16,3	4,3	9,2	7,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,2	19,4	12,5	17,4	8,4	18,2	16,0	17,0	21,5	24,3	17,3	11,8	19,2
Preiserwartungen	19,5	20,6	23,8	24,0	25,7	24,3	29,2	29,1	18,7	13,0	26,4	24,7	15,5
Beschäftigterwartungen	13,5	21,5	14,1	14,4	18,0	12,5	20,7	18,1	16,7	10,7	19,3	13,6	13,5
Architekturbüros													
Geschäftsklima	28,4	19,5	30,8	22,6	20,8	23,5	32,0	35,5	36,2	34,3	35,9	32,0	27,6
Geschäftslage	60,8	39,4	66,4	48,4	43,5	46,1	59,4	60,3	65,2	60,4	61,7	63,4	60,9
Geschäftserwartungen	-0,1	1,3	-0,2	-0,5	0,3	2,9	7,5	13,1	10,4	10,8	12,6	4,4	-1,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	5,9	6,5	5,8	4,8	1,1	6,9	13,2	17,4	14,6	14,3	18,6	7,9	4,4
Preiserwartungen	13,0	9,1	11,8	12,2	28,3	14,9	21,7	22,6	22,5	17,8	15,2	14,6	12,2
Beschäftigterwartungen	2,2	10,2	8,6	1,8	7,9	8,1	13,5	11,0	15,2	10,7	30,6	21,7	21,8
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	29,5	29,1	30,2	30,7	33,6	35,0	27,7	32,8	37,0	33,3	33,7	33,3	33,3
Geschäftslage	53,2	53,0	50,7	56,0	59,0	57,0	46,7	52,0	55,9	54,7	58,2	58,5	59,2
Geschäftserwartungen	8,0	7,5	11,4	8,0	10,6	14,9	10,2	15,1	19,5	13,8	11,4	10,6	10,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	11,3	11,0	10,4	15,1	11,2	15,3	11,5	13,7	20,5	8,7	16,7	15,4	9,5
Preiserwartungen	16,7	20,2	20,0	18,0	17,5	18,0	21,0	18,5	22,6	24,7	22,9	20,1	23,6
Beschäftigterwartungen	20,7	19,1	22,1	20,3	22,7	24,7	22,9	23,5	21,6	23,7	21,7	21,0	23,6
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	36,8	37,2	36,3	37,3	44,1	29,0	39,0	46,1	37,5	38,0	28,6	37,7	12,5
Geschäftslage	57,1	44,6	57,2	59,2	58,4	52,6	54,6	66,0	57,3	59,4	39,0	59,0	20,1
Geschäftserwartungen	18,1	29,9	17,0	17,3	30,5	7,5	24,3	27,7	19,3	18,3	18,7	18,2	5,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	33,3	23,1	16,2	23,1	18,7	20,9	28,5	13,3	20,8	11,3	32,0	3,5	-1,0
Preiserwartungen	25,8	19,6	28,9	17,0	26,9	15,0	27,1	27,9	24,3	28,2	34,6	34,1	39,1
Beschäftigterwartungen	30,9	35,3	28,9	23,4	29,9	25,0	35,2	35,3	38,0	14,5	25,1	23,6	7,9
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	34,2	38,4	32,8	31,4	38,7	36,1	38,2	33,2	32,8	30,7	30,1	35,7	29,0
Geschäftslage	47,0	51,6	47,4	55,1	50,7	52,6	61,2	55,8	61,5	59,2	47,6	57,3	46,0
Geschäftserwartungen	22,1	26,0	19,0	9,9	27,2	20,7	17,2	12,6	7,3	5,4	13,7	15,9	13,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,9	25,9	25,5	19,9	30,5	22,6	23,2	27,0	27,6	8,9	18,7	21,4	19,9
Preiserwartungen	21,4	19,7	17,6	20,8	24,4	21,7	23,7	20,4	18,9	28,4	25,9	25,1	21,4
Beschäftigterwartungen	25,0	23,7	13,9	18,3	23,9	19,2	18,1	18,5	18,7	25,5	25,7	27,5	17,0
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	32,4	34,8	39,5	40,0	41,9	29,7	38,3	24,3	36,0	27,9	35,6	37,1	26,2
Geschäftslage	47,8	47,2	46,4	48,8	43,3	38,6	47,6	34,6	27,1	24,2	28,1	43,4	34,8
Geschäftserwartungen	17,9	22,9	32,9	31,5	40,5	21,2	29,5	14,4	45,2	31,7	43,4	31,0	17,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	30,8	30,7	50,3	32,4	44,1	40,4	50,5	60,5	52,5	44,4	47,8	8,6	43,8
Preiserwartungen	15,9	12,1	26,0	27,5	22,5	16,7	21,6	5,0	6,1	31,7	7,7	25,1	36,9
Beschäftigterwartungen	41,8	13,2	29,9	23,0	22,1	30,2	50,7	45,1	48,9	39,2	25,3	35,7	48,8
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	33,1	27,4	27,3	32,8	25,7	32,7	32,9	29,7	41,0	29,0	24,5	24,5	26,8
Geschäftslage	48,9	39,0	41,6	49,4	37,2	42,2	44,9	42,1	58,5	43,9	40,1	39,8	38,9
Geschäftserwartungen	18,3	16,4	13,7	17,4	14,7	23,5	21,4	17,9	24,6	15,0	10,0	10,1	15,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,8	22,8	20,6	22,9	23,0	16,3	25,9	18,8	22,7	19,5	14,5	20,3	14,8
Preiserwartungen	9,9	14,8	10,8	15,4	7,6	14,9	13,1	17,1	17,7	10,3	11,0	9,3	6,9
Beschäftigterwartungen	13,8	23,7	10,9	21,6	26,7	31,7	32,6	31,1	23,4	23,3	26,6	22,7	18,8
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	12,1	37,2	31,3	27,2	28,7	28,2	42,0	28,3	24,4	29,9	25,0	31,8	25,1
Geschäftslage	11,4	54,5	44,1	31,2	31,8	43,3	35,6	19,6	29,5	47,7	28,7	52,7	31,8
Geschäftserwartungen	12,9	21,1	19,1	23,4	25,7	14,1	48,6	37,3	19,5	13,3	21,4	12,7	18,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,4	45,3	50,3	3,3	24,0	24,2	45,4	38,6	21,4	12,3	15,4	18,6	17,1
Preiserwartungen	4,7	52,1	47,5	-3,1	2,0	33,6	37,7	12,6	9,7	14,1	17,2	13,5	30,8
Beschäftigterwartungen	19,1	17,9	38,2	19,3	22,4	16,1	19,9	18,9	15,2	12,6	14,7	41,9	16,5

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

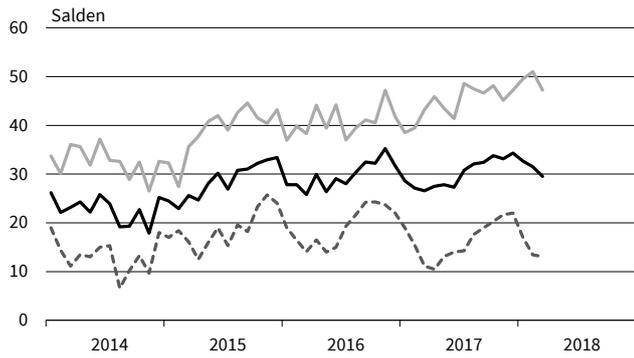
DIENSTLEISTUNGEN

	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	26,2	31,6	34,0	23,3	34,5	33,7	39,9	43,6	44,2	39,9	39,2	38,1	35,8
Geschäftslage	40,4	50,7	44,5	33,9	54,4	48,8	53,8	63,3	59,6	48,0	61,1	62,0	66,4
Geschäftserwartungen	12,8	14,0	24,0	13,2	16,1	19,6	26,7	25,4	29,6	32,2	19,1	16,3	8,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,7	26,5	14,4	-0,5	15,8	31,1	23,2	22,8	31,6	42,3	36,6	24,4	33,7
Preiserwartungen	11,7	25,2	9,5	18,5	16,1	22,8	16,3	16,2	26,5	17,3	33,5	34,5	31,7
Beschäftigtenerwartungen	11,2	9,9	18,9	25,8	23,7	24,8	14,1	22,6	23,9	46,8	46,0	44,4	40,2
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	15,9	13,0	23,1	14,4	18,3	35,8	23,4	28,7	26,2	8,1	21,4	16,9	12,7
Geschäftslage	36,9	30,2	45,0	31,7	38,9	57,0	36,9	37,1	40,4	38,7	41,6	44,6	44,9
Geschäftserwartungen	-3,2	-2,9	3,1	-1,6	-0,5	16,4	10,7	20,6	12,8	-18,5	2,9	-7,6	-15,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,5	15,9	20,5	20,0	28,4	29,3	35,9	34,4	31,4	3,9	28,9	19,0	22,5
Preiserwartungen	47,6	30,6	17,0	21,7	16,4	26,0	28,5	29,3	37,6	46,2	40,0	64,1	59,6
Beschäftigtenerwartungen	22,5	12,7	10,0	13,1	12,0	21,3	27,6	28,0	23,6	9,0	27,8	27,3	26,5
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	11,1	22,7	9,6	12,6	19,0	30,9	24,4	39,8	42,3	35,8	35,7	31,1	28,4
Geschäftslage	14,8	28,9	14,1	29,8	35,7	44,8	36,5	49,9	56,8	49,0	44,3	48,4	45,3
Geschäftserwartungen	7,5	16,7	5,1	-3,3	3,6	17,7	13,0	30,0	28,5	23,3	27,4	15,0	12,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,5	24,5	16,4	19,3	33,3	23,2	39,7	65,2	49,8	13,1	39,9	36,1	18,6
Preiserwartungen	19,8	15,4	18,7	19,7	23,8	26,2	28,9	26,4	32,2	11,5	37,1	25,9	28,0
Beschäftigtenerwartungen	-4,8	3,5	20,3	10,2	16,5	19,0	2,6	24,2	40,9	21,2	19,3	14,8	5,8
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	12,0	18,4	24,3	16,1	18,3	20,4	29,7	24,8	21,4	23,0	30,6	31,4	22,4
Geschäftslage	17,6	27,2	27,4	24,3	28,0	30,9	34,5	31,7	30,4	36,3	52,4	41,2	28,6
Geschäftserwartungen	6,5	9,9	21,2	8,1	9,0	10,3	25,0	18,1	12,8	10,5	10,6	22,0	16,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,4	13,2	25,3	13,8	19,2	19,6	25,2	17,2	17,7	18,0	16,5	28,9	25,1
Preiserwartungen	-4,2	-11,2	-3,7	-7,4	-8,1	-0,6	3,9	1,9	-1,6	2,6	-1,3	2,5	5,7
Beschäftigtenerwartungen	14,8	17,7	18,2	10,8	14,1	17,4	15,3	3,0	17,9	12,8	12,9	19,2	18,6

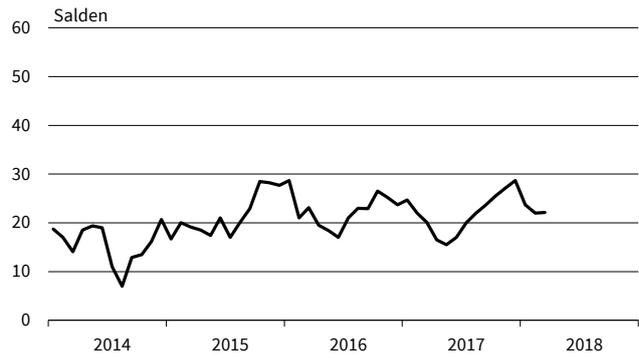
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

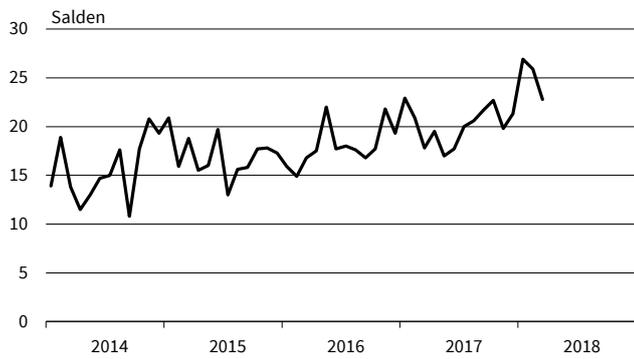
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



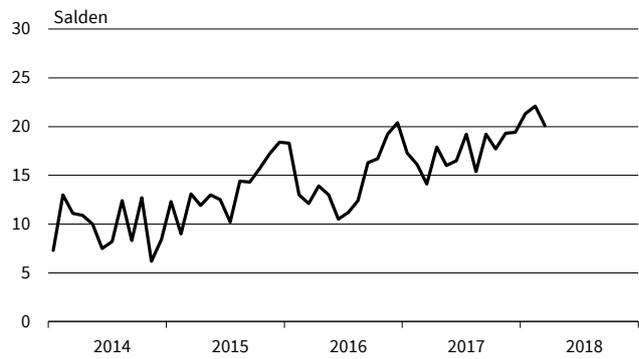
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



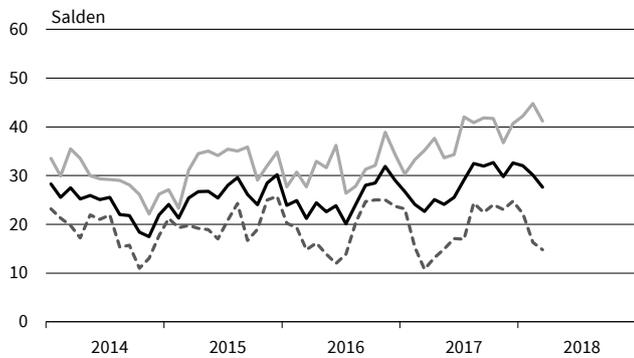
Dienstleistungen
Preiserwartungen



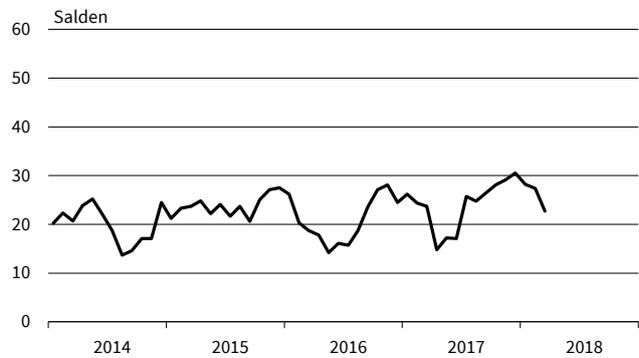
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



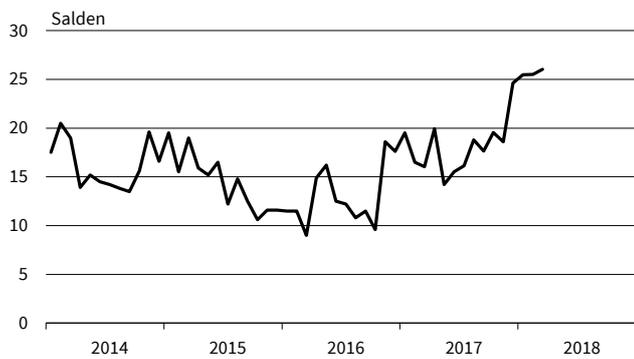
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



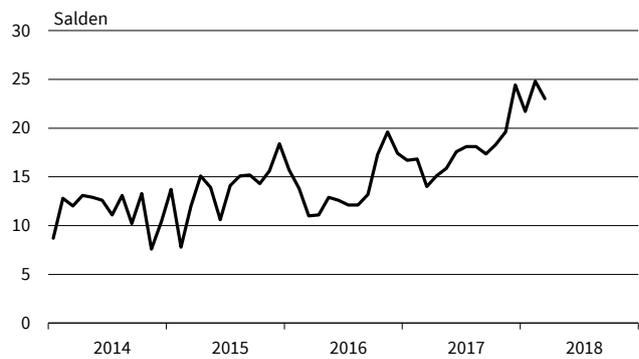
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



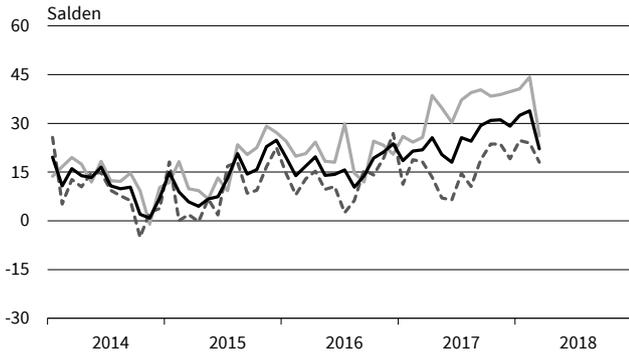
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



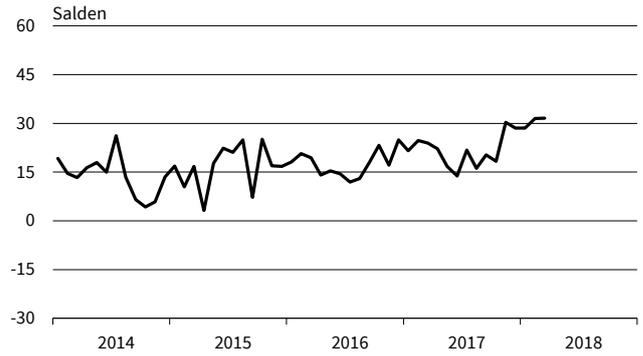
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

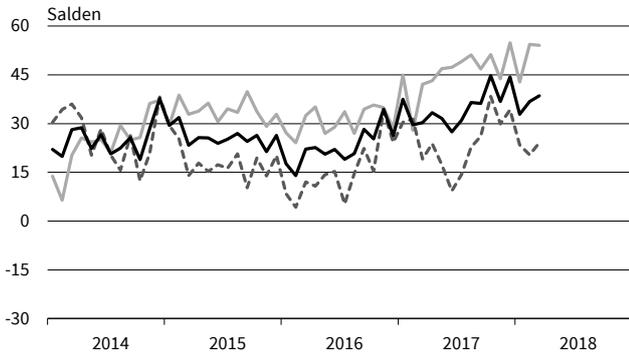
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



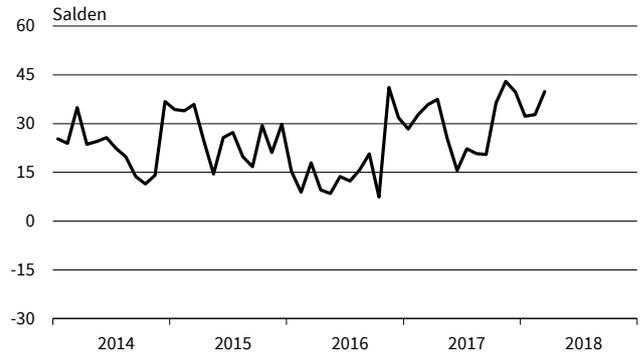
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Nachfrageerwartungen



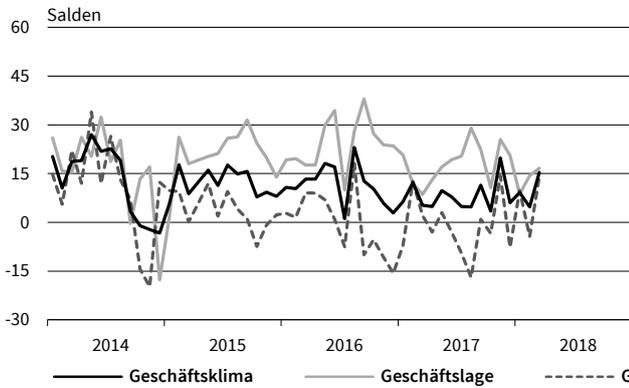
Lagerei
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



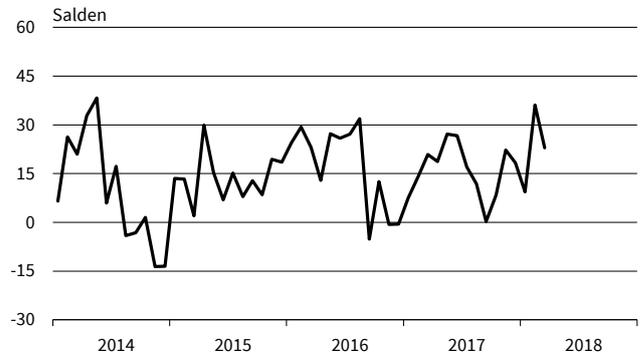
Lagerei
Nachfrageerwartungen



Personenbeförderung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



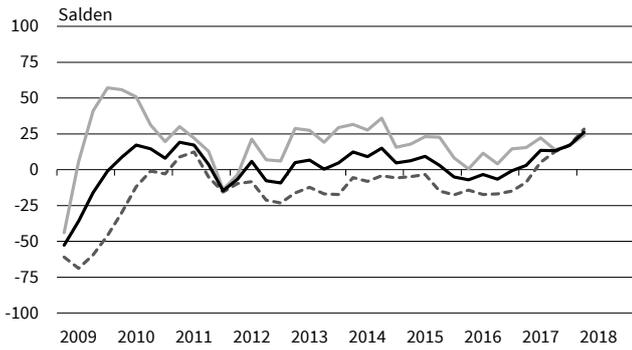
Personenbeförderung
Nachfrageerwartungen



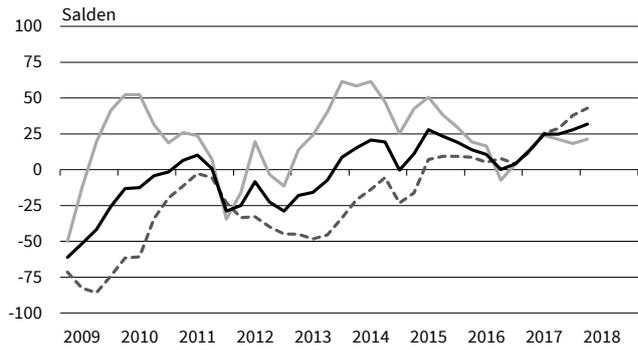
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

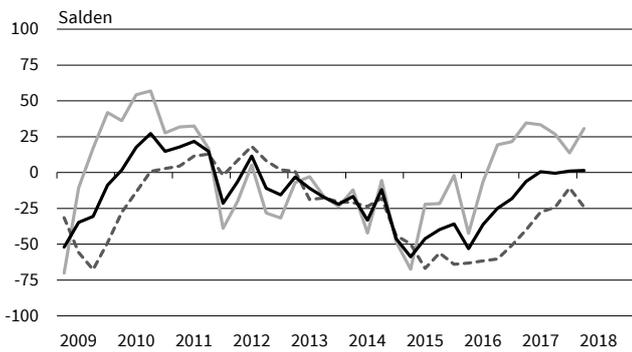
Welt



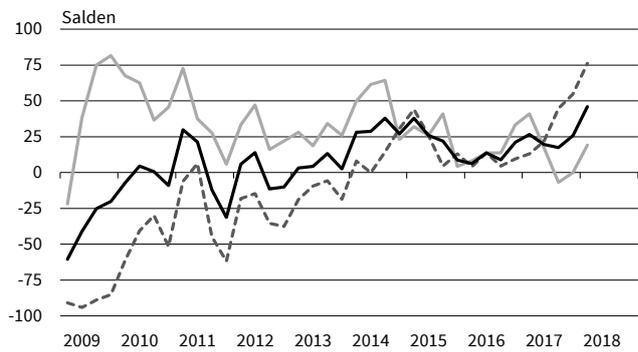
EU 28



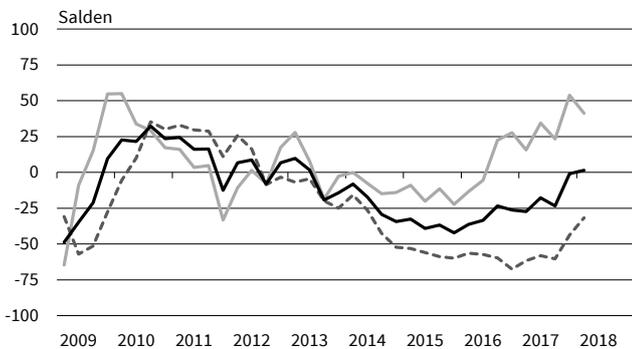
GUS²



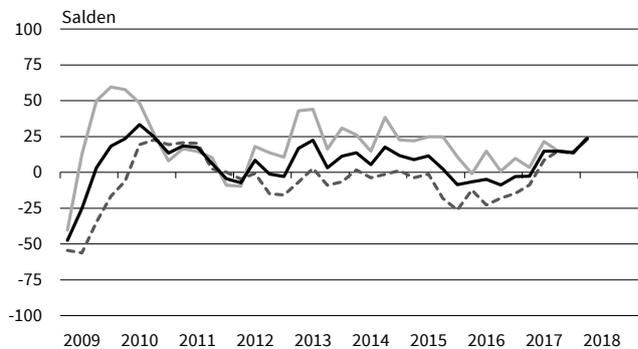
USA



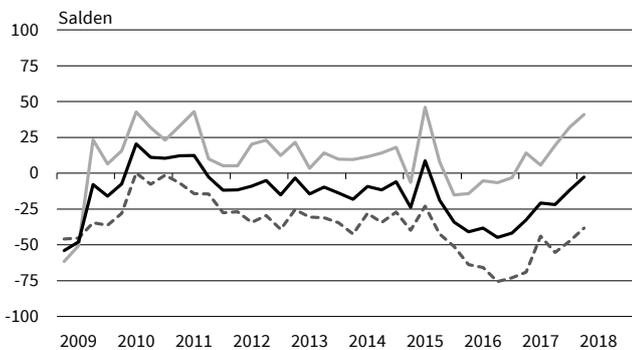
Lateinamerika



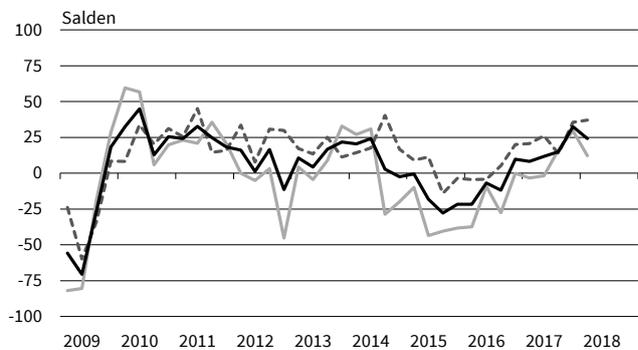
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.cesifo-group.de>

